

10 31. Oktober 2019

Mitteilungsblatt
der Stadt Villach
villach.at

villach :stadtzeitung

Draulände NEU.
Trotz Baustelle haben
alle Geschäfte geöffnet

Hunderte Jobs.
Infineon-Rohbau
steht bereits

Nachhaltigkeit. Abfallberaterin
Ramona Sterbenz im Gespräch

: THEMA

Ganz Villach hilft

Das Ö3-Weihnachtswunder,
die größte Spendenaktion für
„Licht ins Dunkel“, ist heuer
zu Gast in Villach. Und alle
sind zum Helfen aufgerufen!



Goldies

Mineralien & Schmuck Messe

9. & 10. November

Villach Volkshaus Völkendorf Neubaugasse 9 (Sa 10-18 / So 10-17 Uhr)

GOLDANKAUF

- Goldschmuck (auch defekt)
- Altgold / Erbschaften
- Barren in Gold & Silber
- Münzen aller Art
- Diamanten
- Uhren (Gold & Silber)
- Silberbesteck
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silberschmuck (auch defekt)
- Platin & Palladium
- Deutsche Mark
- Zinn (ab 95%)
- versilbertes Besteck
- Bernstein

Bargeld sofort!



Goldies GmbH
A-4840 Vöcklabruck
07672 72244
0049 162 4298 987

: INHALT

Advent

8

Konzerte, Brauchtum, Markt und viel, viel Lichterglanz: Mit mehr als 70 Veranstaltungen in der Innenstadt macht Villach das Warten auf das Christkind einfacher.

Sicherheit

17

Nach etlichen Bränden in Abfallanlagen: Villach fordert nun Pfand für Lithium-Akkus und gibt Tipps für Lagerung und Entsorgung.

Bäume

18

Die Patenschaft für einen Villacher Baum ist sehr gefragt. Etliche Unternehmen, Vereine und Privatpersonen engagieren sich.

Senioren

36

Für die Best Agers bietet die Stadt Villach viele Serviceleistungen, um den Alltag so problemfrei wie möglich gestalten zu können.

Kultur

38

Alle Termine und Veranstaltungen der kommenden Wochen auf einen Blick sowie viel Hintergrundinformation.



BEREICHERUNG FÜR INNENSTADT. Der Carinthische Sommer, Kärntens größtes Musikfestival, verlegt seinen Bürositz von Wien in die Villacher Innenstadt. Er übernimmt die Ex-Räumlichkeiten des Stadtmarketings in der Lederergasse. Dort wird man künftig auch Karten für Kultur-Veranstaltungen kaufen können. Auf dem Foto (von links): Bürgermeister Günther Albel, Michael Michor (Verein Carinthischer Sommer), Vermieterin Petra Herbst-Pacher, Intendant Holger Bleck, Klemens Fheodoroff (Obmann Verein Carinthischer Sommer).

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Dass in Villach immer etwas los ist, weiß man. Kirchtag, Fasching, die spannenden Kunst- und Traditionsmärkte, die heuer erstmals abgehaltene Veranstaltungsreihe „Summerfeeling“, ich nenne nur ein paar der Events. Heuer aber gibt es noch eine Draufgabe – und was für eine! Österreichs größte Spendenaktion für die ORF-Charity „Licht ins Dunkel“, das „Ö3 Weihnachtswunder“, findet bei uns in Villach statt. Wir sind damit die erste Nicht-Landeshauptstadt, in der das Weihnachtswunder gefeiert wird. Worum geht es dabei? Fünf Tage lang, vom 19. bis zum 24. Dezember, werden die Ö3-Starmoderatoren Gabi Hiller, Robert Kratky und Andi Knoll live aus einem Glas-Studio am Hans-Gasser-Platz senden.

120 Stunden aus Villach für ganz Österreich. Eine großartige Chance, dass wir uns gemeinsam einer Millionenhearschaft präsentieren. Ziel des Weihnachtswunders ist es, Geld für bedürftige Menschen zu sammeln. Und da, liebe Villacherinnen und Villacher, kommen Sie alle ins Spiel: Machen Sie mit! Kommen Sie am Hans-Gasser-Platz vorbei! Spenden Sie! Und vor allem: Starten Sie schon jetzt Ihre eigene Spendenaktion (Details: Seiten 6/7). Zeigen wir dem ganzen Land, dass Villach jederzeit für ein Weihnachtswunder gut ist!

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Christina Brugger DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Horn. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718. Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. Auflage: 37.100 Stück. ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. DVR: 0013145.

Probleme bei der Zeitungszustellung?
Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 29.11.2019
Anzeigenschluss: 4.11.2019





Genuss folgt auf Genuss: Astrid Radl hat in der Italiener Straße die Gourmet-Garage eröffnet.

Gourmet-Garage garantiert Genüsse

Bis vor Kurzem sorgte Axel Winkler mit seinem breiten Sortiment hier für regionale Qualitätsgenüsse. Jetzt ist die ausgebildete Konditorin und Köchin Astrid Radl mit ihrer „Gourmet-Garage“ in der Italiener Straße eingeparkt und hat sofort ihre Fans begeistert. Allein ihre selbst gebackenen Kuchen versetzten die vielen Gäste bei der Eröffnungsfeier in helles Entzücken. Von der hochwertigen Schokolade über Obst, Gemüse und Naturprodukte bis hin zu Gölles-Essig, Blechkuchen und Quiches bietet der Genussladen alles an, was das Feinschmeckerherz höher schlagen lässt.



Frierss Feines Haus auf Gourmet-Spitze

Der Gourmet-Führer A la Carte 2020 hat Frierss Feines Haus mit der Maximalbewertung von fünf Sternen und 96 von 100 Punkten ausgezeichnet. Souschef Thomas Maierbrugger, Küchenchef Stefan Lastin, Andrea Frierss und Souschef Florian Maierbrugger sind stolz auf die kulinarischen Lorbeeren und legen großen Wert darauf, dass sie regionale Spitzenprodukte mit viel Leidenschaft genussvoll verarbeiten.



Sein Buch zieht: Klaus Schirmer ist nun Autor

Er ist Dozent, Redner, Teamtrainer und leitet eine Apotheke, die mit dem Titel „Great place to work“ als bester Arbeitgeber Österreichs ausgezeichnet wurde. Nun ist Klaus Schirmer vom „Team Santé“ auch noch erfolgreicher Buchautor. In seinem Bestseller „Das Husky-Prinzip“ erklärt er anhand seiner eigenen Unternehmensgeschichte, wie Führung „nach dem Prinzip echter Freundschaft“ erfolgreich funktionieren kann.



Heimatwerk ist nur um die Ecke weitergesiedelt

Ewald Opetnik und sein Heimatwerk haben jetzt eine neue Adresse in Villach: In der Postgasse verkauft man nun Trachten und Trachtiges, das passende Zubehör und alles auch auf Maßanfertigung. Gman-Großbauer Kurt Maschke schaute sich bei der offiziellen Eröffnung um eine neue Krachlederne um. Und der Vormieter, die Modeboutique „by Lena“, ist um einige Häuser weiter in die Italiener Straße übersiedelt.



© STADT VILLACH / DS

: INTERVIEW

Die engagierte Kulturlady ist nun auch Zeitungsfrau

KunstRaum-Betreiberin Olivia Clementschitsch setzt sich nicht nur für Kulturvernetzung ein.

Als Galeristin und Kulturförderin sind Sie nun auch Gründungsmitglied der Zeitung „kaz“. Was steckt dahinter?

Olivia Clementschitsch: Hinter der „Kärntner Allgemeinen Zeitung“ also der kaz. steht der Verein zur Förderung von Obdachlosen mit Chefredakteurin Christine Grabner, mir und anderen Autoren. Es ist nicht nur eine Straßenzeitung. Als begeisterte FAZ und TAZ Leserinnen wollten wir das Pressespektrum erweitern und zugleich ein soziales Projekt starten. Es ist gelebte Demokratie, eine Plattform für Journalisten und Schriftsteller mit weltweitem Hintergrund.

Welche Themen behandelt die kaz. und was ist der soziale Hintergrund?

Olivia Clementschitsch: Wir bearbeiten jegliche Themen, die sozial- und gesellschaftspolitisch relevant sind, jedoch ohne Parteipolitik einfließen zu lassen. Es geht um Diskussionskultur und Meinungsvielfalt. Unser Medium gibt Kultur und Kunst viel Platz, nicht in Briefmarkengröße. Ich selbst schreibe Beiträge im Kulturteil. Der soziale Hintergrund ist unser Vertriebsweg, der durch Straßenverkäufer erfolgt. Diese verkaufen die Exemplare als neue Selbstständige. Ziel ist es, dass diese Menschen irgendwann auch von diesem Beruf leben können.

Können Sie das näher erklären?

Olivia Clementschitsch: Spenden oder der Kauf der kaz. ist Wertschöpfung pur, denn die Straßenverkäufer müssen dann weniger vom Staat unterstützt werden. Obendrein erhalten sie Anerkennung und Würde.



© HELMUT SCHMALZL@GMAIL.COM

Cello-Ausnahmetalent Ella Schmalzl studiert jetzt bei den Hochbegabten

Eigentlich sollte die erst 10-jährige Villacherin Ella Schmalzl die nächsten Jahre in Budapest an der Franz-Liszt-Musikakademie ihre Cello-Kenntnisse vertiefen. Ihr Professor hat nun ab Februar 2020 einen Lehrauftrag in Australien bekommen. Ella versuchte es, da sie mit Familie nach Wien übersiedelt war, an der Universität für Musik und darstellende Kunst. Trotz kurzer Vorbereitungszeit schaffte es Ausnahmetalent Ella auf Anhieb in den Hochbegabtenkurs und studiert jetzt bei István Várdai, einem der besten Cellisten weltweit.



© STADTMARKETING

Junge Ortex-Chefin geht mit viel Esprit ans Werk

Viktoria Ortner hat kürzlich die Damen-Boutique Ortex ihrer Mutter in der Gerbergasse mit viel Esprit und neuen Ideen übernommen. „Wir haben den passenden Look für Damen jeden Alters“, erklärt die Jungunternehmerin. „Der Schwerpunkt liegt auf italienischer Mode, Individualität steht im Vordergrund.“ Vater Kurt und Mutter Klaudia haben die modeaffine Tochter gut auf ihren Job vorbereitet.



© STADT VILLACH / AK

„Rosella“ repariert und ändert Stich für Stich

In ihrer alten Heimat Syrien haben Azima Khello und ihr Mann Aref Othman eine eigene Schneiderei betrieben. Hosen, Hemden, Jacken – alles stellten sie selbst her. Jetzt betreibt Azima Khello die kleine Änderungsschneiderei „Rosella“ in der Postgasse. Von gerissenen Nähten über das zu enge Kleid bis zum kaputten Reißverschluss hat „Rosella“ Stich für Stich flott und kompetent eine Problemlösung parat.



Machen wir das Wunder möglich!

Österreichs größte Charity-Aktion, das „Ö3-Weihnachtswunder“, wird vom 19. bis zum 24. Dezember Villach rocken. Alle sind aufgerufen, mitzumachen. Wie? Lesen Sie hier.

Es ist eine wunderbare Mischung: vorweihnachtliche Freude, beste Unterhaltung – und eine Extraportion Herz und Nächstenliebe. Das sogenannte „Ö3-Weihnachtswunder“ gilt als Österreichs größte Spendensammelaktion für die bekannte ORF-Charity „Licht ins Dunkel“. Und das Beste daran: Das Weihnachtswunder findet heuer mitten in Villach statt!

Ö3 sendet 120 Stunden lang aus der Villacher Innenstadt

Denn jedes Jahr ziehen die Star-Moderatoren von Ö3, Gabi Hiller, Robert Kratky und Andi Knoll im Advent für fünf Tage in eine österreichische Stadt und berichten von dort. Heuer hat Villach die

Ehre, Austragungsort der Super-Charity zu sein. 120 Stunden lang, vom 19. bis zum 24. Dezember, wird Ö3 als Österreichs meistgehörter Radiosender direkt aus der Innenstadt senden.

Hiller, Kratky, Knoll moderieren live vom Hans-Gasser-Platz aus

Dafür wird ab Anfang Dezember auf dem Hans-Gasser-Platz ein gläsernes Ö3-Studio aufgebaut, die Senderzentrale quasi direkt nach Villach verlegt. Neben den Moderatoren werden auch jede Menge Stars erwartet, die auf dem Hans-Gasser-Platz Live-Konzerte geben werden (Details werden erst bekannt gegeben). Tausende Villacherinnen und Villacher können live mit den Ö3-Stars feiern.

Ziel der Veranstaltung ist es, möglichst viel Geld für „Licht ins Dunkel“ zu sammeln. Diese ORF-Spendenaktion, die es seit 1973 gibt, hilft Österreicherinnen und Österreichern in Not.

Spenden auch Sie für „Licht ins Dunkel“: Jeder Euro ist wertvoll!

Während der fünf Tage, die Ö3 aus Villach sendet, wird vor dem Studio ein großer Briefkasten angebracht sein. Dort können die Villacherinnen und Villacher ihre Spenden einwerfen. „Jeder Euro ist wichtig“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Von der kleinsten bis zur Großspende – es ist die Gesamtheit, die es ausmacht.“ Mit den Geldspenden kann man im Briefkasten übrigens Musikwünsche an die Ö3-Mo-

: THEMA

Tu was für das Ö3-Weihnachtswunder: So macht man mit!

Das „Ö3-Weihnachtswunder“ gibt es seit 2014. Es findet jedes Jahr an einem anderen Ort statt: Nach fünf Landeshauptstädten (Salzburg, Graz, Innsbruck, Linz und St. Pölten) ist heuer mit Villach erstmals eine Nicht-Landeshauptstadt an der Reihe.

SPENDEN SAMMELN. Ziel der aufwendigen Fünf-Tages-Veranstaltung auf dem Hans-Gasser-Platz ist es, Geld für „Licht ins Dunkel“ zu sammeln – also für Menschen in Not. Wie kann man mitmachen? Entweder, in dem man vom 19. bis 24. Dezember am Hans-Gasser-Platz, während der 120-Stunden-Live-Übertragung, ein Kuvert mit Geld in den Briefkasten beim mobilen Ö3-Studio wirft. Die Kuverts werden noch rechtzeitig an alle Haushalte verteilt.

IDEEN GESUCHT. Oder, man startet eine eigene Spendenaktion. Entweder als Einzelperson oder als Verein oder als Firma. Jede Variante ist denkbar. In diesem Fall wüsste Ö3 gerne die Eckdaten der Sammel-Idee. Also: Idee online via oe3.orf.at/weihnachtswunder mit ein paar Sätzen präsentieren – und los geht's! Wer sich an die Regeln von Ö3 hält, die allesamt online aufgezählt werden und maximale Spenden-Seriosität gewährleisten sollen, kann seine Aktion auch mit einem offiziellen Ö3-Logo bewerben!

LIVE! Ein paar der Aktionen werden es sogar live auf Sendung schaffen. Denn Ö3 wird einige besonders kreative Menschen oder Vereine während der Live-Sendung aus Villach Millionen von Zuhörerinnen und Zuhörern in ganz Österreich vorstellen!



Aufnahmen vom Weihnachtswunder 2018 aus der Innenstadt von St. Pölten: Tausende Menschen feiern mit den Ö3-Stars. Ab 19. Dezember geht es heuer in Villach rund!

deratoren deponieren. „Sie spenden – wir senden“ lautet daher das Motto der Veranstaltung.

Die kreativsten Spendenaktionen kommen live auf Sendung

Wer das Weihnachtswunder auf ganz persönliche Art und Weise unterstützen will, kann bei der Aktion „Tu was!“ mitmachen. Ob allein oder mit Freunden, ob als Verein oder als Firma: Alle sind herzlich eingeladen, eine kreative Spendenidee umzusetzen, damit noch mehr Menschen geholfen werden kann. „Macht alle mit!“, sagt Bürgermeister Albel. „Die Großherzigkeit der Villacherinnen und Villacher ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Ich bin mir sicher, dass ganz viele Vereine und

Unternehmen Ideen für Spendenaktionen haben werden.“ Besonderes Ö3-Zuckerl: Einige besondere Aktionen werden live auf Sendung einem Millionenpublikum präsentiert (Details siehe Infospalte rechts und auf oe3.orf.at/weihnachtswunder).

„Aus Überzeugung weiß ich: Die Villacherinnen und Villacher werden allen zeigen, dass in unserer Stadt Weihnachtswunder Wirklichkeit werden“, sagt Albel. [wk]



© THERESA PEVAL PHOTOGRAPHIE

© MARTIN KRACHLER

© WOLFGANG LEGER

Der Eislaufplatz auf dem Rathausplatz mit dem faszinierenden Lichterbaldachin wird wieder ein Anziehungspunkt für große und kleine Kufenflitzer.

Stadt im Lichterglanz

Mehr als 70 stimmungsvolle Veranstaltungen sorgen in der wunderbar geschmückten Adventstadt Villach dafür, dass die Zeit bis zum schönsten Fest des Jahres ganz einfach wie im Flug vergeht.

Villach, die Stadt im Licht, wird ab 15. November wieder zur stimmungsvollen Weihnachtswunderwelt – voll Zauber, Geselligkeit und Überraschungen: Chöre sorgen für weihnachtliche Stimmung, regionale Köstlichkeiten und Kunsthandwerk laden zum Genießen und Shoppen für das Christkind ein. Runden drehen auf dem bezaubernden Eislaufplatz unter dem Lichterbaldachin; Staunen vor dem beleuchteten Stadtpfarrturm, der sich abends in eine imposant leuchtende Kerze verwandelt; oder bei einem Spaziergang über den Kunstadvent Handgemachtes aus der Region entdecken. Zu den Höhepunkten zählen auch heuer wieder der Kunstadvent im Park des Parkhotels und ein großer, neuer Kinderbereich mit herzlichem Streichelzoo in der Widmannngasse. Eine Kindereisenbahn fasziniert die jüngsten Besucherinnen und Besucher in der Winterwunderwelt. Und die beleuchtete Kutsche ist beliebter Fotopoint auf dem 8.-Mai-Platz. Konzerte auf den Laternenbühnen mit heimischen Chören

: INFO

15. November: Eröffnung der Adventstadt und des Eislaufplatzes

29. November: Perchtenumzug durch die Innenstadt

30. und 31. Dezember: Großes Silvester-Innenstadtfest mit viel Musik auf mehreren Bühnen

Advent im Park: Jeweils Donnerstag bis Sonntag im Park des Parkhotels

Rosengarten: Hier bietet ein eigener Kinder- und Familienbereich ein spezielles Ambiente. Auch der Streichelzoo ist hierher übersiedelt.

Von Donnerstag bis Sonntag gibt es ein eigenes Kinderprogramm mit Märchenerzähler, Puppenspieler usw.

und Gesangsgruppen sorgen ebenso für Stimmung wie der Bauernadvent. Caritativer und unterhaltsamer Höhepunkt ist heuer das Ö3-Weihnachtswunder auf dem Hans-Gasser-Platz.

Advent in Villachs Innenstadt: Brauchtum, Kunst und Kulinarik

„Der Advent in unserer wunderbar geschmückten Innenstadt ist etwas ganz Besonderes“, lädt Bürgermeister Günther Albel herzlich ein, die Wochen vor dem großen Fest ganz besonders

zu genießen. Liebe Menschen treffen, das Staunen in den Augen der Kinder erleben, den besonderen Duft der Vorweihnachtszeit, alte Brauchtümer und kulinarische Köstlichkeiten in den Gastrohütten intensiv erleben: Das alles kann man im Villacher Advent. Das wissen natürlich auch die Gäste aus dem Alpen-Adria-Raum, die in der Vorweihnachtszeit besonders gern nach Villach kommen und hier bei einem Bummel über den Christkindlmarkt die einzigartige Adventstimmung einfangen.

thats Life



LAGANA GUTSCHEINE
das perfekte
Weihnachtsgeschenk

LAGANA

RESTAURANT • BAR

08.11.2019 - Birdland Jazzband LIVE in der LAGANA Bar & LAGANA Punschkütten Opening
13.12.2019 - Francesca Viaro - Michael Wandaller Trio
 Ein bunter Querzug durch Soul, Pop, Jazz uvm.

LIVE MUSIK ab 20.30 Uhr - EINTRITT FREI!

Unsere urige **LAGANA PUNSCHHÜTTE** sorgt wieder für einzigartige Adventstimmung! Es erwarten Sie Leckereien wie hausgemachter Eierlikör, Hot GIN Punsch, Glühmost, heiße Maroni, und vieles mehr! Öffnungszeiten: 8.11.2019 - 21.12.2019 immer Freitag & Samstag ab 18.00 Uhr und am Silvesterabend ab 21.00 Uhr!

Holiday Inn
LIN B&B HOTEL
VILLACH - AUSTRIA

E-mail: info@hi-villach.at | Telefon: +43 (0) 42 42 22 522 | Europaplatz 1 - 2 | 9500 Villach | www.hi-villach.at

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

IGEL
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

BAUGRUNDSTÜCK



Villach/Erlendorf, sonnig, ruhig und eben, ca. 957m²,
KP: € 75,-/m²

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

PENTHOUSE MIT STIL



126 m² + Terrasse, Lift, TG und Abstellplatz uvm., barrierefrei
- und somit „ideal für später“ KP € 352.000,-

Gerne für Sie da: Michaela Pollan 0650 777 42 92

WIR SUCHEN EIN HAUS



im Einzugsgebiet Villach mit 4 Schlafzimmer,
KP bis € 450.000,-

Gerne für Sie da: Michaela Pollan 0650 777 42 92

WOHNHAUS MIT PANORAMABLICK



Untervollanig, super sonnig, ruhig, ca. 200m² Wfl.,
ca. 2.200 m² GL, KP: € 355.000,-

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

IGEL IMMOBILIEN GMSH
Serios & zuverlässig
seit 1993!

Finden Sie Ihre
Traumimmobilie auch online:



KRONEPLATZ 1
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERRSEE
T. 0463 508 700
F. 0463 508 700 20
KLagenfurt@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14
9500 VILLACH
T. 04242 23 185
F. 04242 23 185 20
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Miele

CENTER ● OLSACHER



Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

€ 749,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Aktionspreis

€ 699,-*



Geschirrspüler G 4203

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

€ 559,-*



Staubsauger C1 Compact EcoLine

- Power-Motor, **550 Watt**
- komfortable Höhenverstellung dank Comfort-Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse
- inkl. 3-teiligem Zubehör
- Platzsparend und leicht – nur 6,2 kg
- Farbe: mangorot

€ 139,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht verbindlicher Kassapreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Farbe und Druckbilder vorbehalten.

➔ Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at ➔



Lena Sarnitz und Lena Krenauer haben Villachs Mobilität unter die Lupe genommen

: FRIDAYS FOR FUTURE

Fuß, Rad und Bus: So schaut umweltfreundliche Mobilität der Zukunft aus

„Mobilität ist ein wichtiger Grundstein in unserer Gesellschaft und sollte für jeden frei zur Verfügung stehen“, ist sich die Bewegung „Fridays for Future“ einig. Seit einigen Wochen treffen sich die Jugendlichen regelmäßig im „OTELO“ am Kaiser-Josef-Platz, um ihre Themen zu diskutieren und voranzutreiben. „Wir selbst sind hauptsächlich zu Fuß, mit dem Rad und Bus unterwegs. Manche von uns bilden auch Fahrgemeinschaften“, sagt Lena Krenauer, die sich seit Mai für „Fridays for Future“ engagiert.

E-SCOOTER SUBOPTIMAL. Die Fortbewegung mit E-Scootern, wie seit kurzem in Villach möglich, sehen die Jugendlichen kritisch. „Sie sind grundsätzlich keine idealen Fortbewegungsmittel, weil sie relativ gefährlich für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind. Obendrein sind sie nicht sehr umweltfreundlich, denn die Herstellung der Batterien produziert viel CO₂“, sagt Lena Sarnitz. Auch der öffentliche Verkehr in Villach sei ausbaufähig, „weil es oftmals große zeitliche Lücken gibt“. Das Radfahren und die Öffnung des Hauptplatzes werden als sehr positiv gesehen. Und besonders hervorheben möchten sie das Projekt „Wir bewegen was“, bei dem Verkehrswege von den Jugendlichen unter die Lupe genommen werden.

Infos:

Neu: Fridays for Future – Infos über die nächsten öffentlichen Treffen im OTELO via Facebook, Instagram und Twitter.

Aufgrund wichtiger Baumaßnahmen muss die Stadt den Regionalbusbahnhof für zwei Wochen verlegen.

Umleitung für den Regionalbus

Der Busbahnhof am Bahnhofplatz ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt innerhalb der Stadt Villach. Aufgrund dringend erforderlicher Baumaßnahmen wurde der Kreisverkehr vor einigen Tagen in eine T-Kreuzung verwandelt (siehe Skizze) und der Regionalbusbahnhof wurde bis Ende kommender Woche (Kalenderwoche 45) verlegt. Er befindet sich rund 100 Meter weiter östlich, gegenüber dem GKK-Gebäude. Der Stadtbusverkehr wird wie gewohnt über den Stadtbushof abgewickelt. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist der Regionalbusbahnhof wieder wie gewohnt benutzbar und der Kreisverkehr funktioniert ebenfalls wieder.

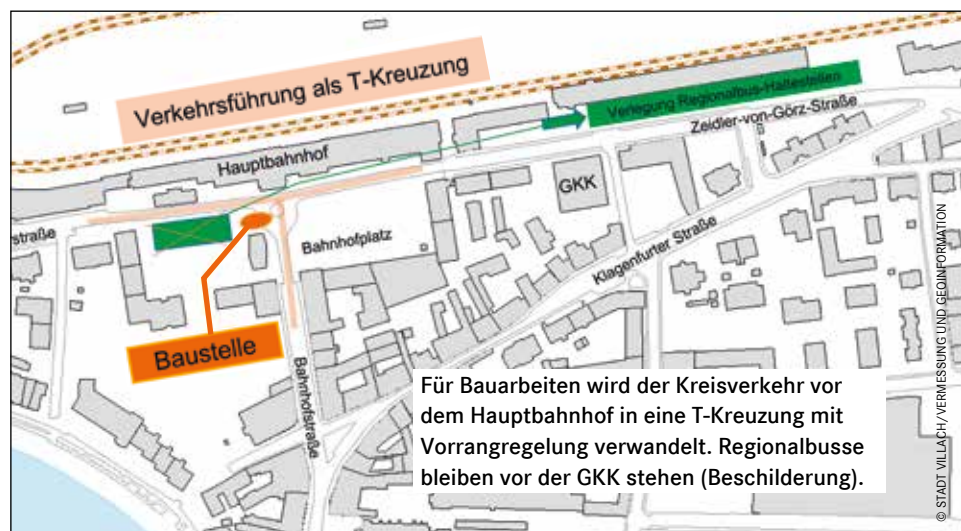
Millstätter Straße bald fertig

Im Sommer begannen Arbeiten zum Ausbau der Millstätter Straße. Bis Ende November sind diese beendet, die Straße wieder voll befahrbar. Von der L 49 aus bis zur ÖBB-Unterführung hat die Stadt dann die bestehende Straße ausgebaut und verbreitert. Ein Gehweg

sorgt künftig für mehr Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger. Die Stadt errichtet außerdem eine Brücke über den Seebach. Anfang September wurde der Rohrdurchlass zur Querung des Moosbaches im Zufahrtsbereich zur Brücke errichtet. Die Arbeiten entlang der Millstätter Straße sind auch notwendig, um eine Anbindung der Wohnanlage „Landsitz“ zu garantieren.

Neue Stadtbahn-Haltestelle

Villachs neues Mobilitätskonzept berücksichtigt alle Formen der nachhaltigen Mobilität. Es lag daher nahe, den durch das Landsitz-Projekt neu entstandenen Stadtteil in Landskron und die künftigen Wohnungen auf dem ehemaligen Sportplatz gleich an den öffentlichen Verkehr anzubinden. In Zusammenarbeit mit den ÖBB entsteht eine neue „Haltestelle Landskron“. Diese takteten die ÖBB ab Dezember in den neuen Fahrplan ein und eröffnen sie. Die Stadt Villach beteiligt sich an den Kosten für die Haltestelle. [tk]



Für Bauarbeiten wird der Kreisverkehr vor dem Hauptbahnhof in eine T-Kreuzung mit Vorrangregelung verwandelt. Regionalbusse bleiben vor der GKK stehen (Beschilderung).



Die Bauarbeiter haben im ersten Teil der Neugestaltung der Draulände schon fast alle Pflastersteine verlegt. Die angrenzenden Betriebe freuen sich über einen Besuch.

Die Arbeiten zur Umgestaltung der Draulände sind weit vorangeschritten. Bis Ende November will man fertig sein.

Baustelle nähert sich ihrem Ende

Es ist sicher eines der bedeutendsten Bauprojekte in der Stadt der vergangenen Jahre: die Umsetzung der Neugestaltung der Draulände. Im September haben die Arbeiten an Teil eins begonnen. Diese finden nun mit Anfang Dezember ein vorläufiges Ende, dann ist der Abschnitt von der Stadtbrücke und dem Würstelstand bis hinunter zur Lederergasse und zurück zum Hauptplatz fertig.

Entscheidungsfindung

Der eigentlichen Umgestaltung ging ein groß angelegter Prozess der Entscheidungsfindung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern voraus. Um eine Lösung zu finden, mit der möglichst viele Anrainerinnen und Anrainer zufrieden sind, gab es zahlreiche Gespräche und Workshops. In diesen erarbeiteten Expertinnen und Exper-

ten gemeinsam mit den Villacherinnen und Villachern Gestaltungsziele. Oft gehörte Wünsche waren dabei eine qualitative Aufwertung des Viertels, bessere Barrierefreiheit, bessere Bedingungen für Radfahrende und die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs.

Geschäfte haben weiter geöffnet

Auch während der verbleibenden Bauzeit haben alle an der Draulände, in der Lederergasse und am Unteren Hauptplatz situierten Geschäfte weiterhin geöffnet (stellvertretend stellen wir in der Außenspalte drei Betriebe vor). Sie freuen sich besonders in dieser Zeit auf ihre Kundschaft und bieten ihr Service wie gewohnt an. Auch der Wochenmarkt findet weiterhin wie gewohnt am Mittwoch und Samstag statt und ist problemlos erreichbar.



Leder Michorl

Klassische oder modische Taschen in allen Größen und für jeden Geschmack findet man bei Lederwaren Michorl an der Ecke Stadtbrücke-Hauptplatz. Der Hausherr Alex Michorl berät gerne.



Schmuck-Werkstatt

Ein wie gewohnt exzellentes Service und kunstvoll gestaltetes Handwerk findet man in Johann Rossmanns „Schmuck-Werkstatt“ selbstverständlich auch während der Bauarbeiten.



Das passende Geschenk

Gerade in der Vorweihnachtszeit freut man sich über die ideale Anlaufstation für Präsente aller Art. Fündig wird man bei „Das passende Geschenk“ von Gabriele Baumgartner in der Lederergasse.



Infineon-Rohbau ist bereits fertig

Forschungsgebäude wird bis zum kommenden Frühsommer fertig sein. Rund 650 Menschen werden dort Arbeit finden.

Die Bauarbeiten schreiten zügig voran: Beim neuen Forschungsgebäude der Infineon steht seit wenigen Tagen der Rohbau. Bereits im Frühsommer des kommenden Jahres soll die Anlage in Betrieb gehen. 650 Menschen werden dort einen Arbeitsplatz finden.

Bei einem Baustellenbesuch mit Infineon-Finanzvorstand Oliver Heinrich zeigte sich Bürgermeister Günther Albel beeindruckt, in welchem Tempo das Forschungszentrum errichtet wird.

„Der überaus ehrgeizige Zeitplan der Infineon wird halten“, zeigte sich der Bürgermeister bei der sogenannten Gleichfeier überzeugt. Das neue Gebäude hat sechs Stockwerke und bietet künftig auf einer Fläche von rund 20.000 Quadratmetern beste Voraussetzungen für Forschung im Automotive-Bereich und andere industrielle Anwendungen.

„Wir legen beim Bau größten Wert auf Energieeffizienz“, sagt Finanzvorstand Heinrich. Man werde die Werte eines Niedrigenergiehauses erreichen, die Energie werde großteils mittels Wärmerückgewinnung aus Kühlenergie bereitgestellt. „Die nachhaltig ausgerichtete Energieversorgung des Gebäudes ist



Baustellenbesuch: Bürgermeister Günther Albel, Infineon-Finanzvorstand Oliver Heinrich (li.), Projektleiter Michael Eder

daher beinahe autark“, erklärt Heinrich. Neben dem Forschungsgebäude wird auch Europas modernste Chip-Fertigungsfabrik errichtet. Ein Milliardenprojekt, das 2021 fertiggestellt sein soll. Insgesamt wird die ausgebaute Infineon dann zwischen 700 und 1000 zusätzliche Arbeitsplätze anbieten. Dazu kommen die Zulieferfirmen und Dienstleister, die ihre Angebote ebenfalls ausweiten müssen. „Die Infineon-Expansion ist der wichtigste Job-Turbo, den Villach und ganz Kärnten je erlebt hat“, sagt Albel.

Bereits fertiggestellt ist das Infineon-Parkhaus. Es bietet 924 Fahrzeugen Platz. [wk]

: INNOVATION

Villach lebt Zukunft: „Spirit of Innovation“ als Rahmenthema

„Digital Innovation – what’s next“ ist die spannende Rahmenfrage des heurigen, bereits neunten, Innovationskongresses, der vom 12. bis 14. November wieder im CCV über die Bühne geht. Zu dieser hochkarätig besetzten Veranstaltung werden auch heuer wieder mehr als 1200 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer und spannende Beiträge internationaler Gäste erwartet. Im Rahmen der von Innovationsvorträgen und Diskussionen geprägten Tage findet heuer wieder der Wirtschaftsempfang der Stadt Villach statt. Als „Success Stories & More“ präsentieren fünf erfolgreiche Persönlichkeiten, Richard David Precht, Roland Fink, Patrick Kleinfurher, Mario Hergert und Georg Hauer, ihre persönlichen Lebens- und Erfolgsgeschichten.

OFFEN FÜR JEDEN. Moderatorin Lisa Gadenstätter wird Wille und Wissen – die Voraussetzungen für innovatives Handeln – und weitere Erfolgsfaktoren thematisieren und den Erfahrungsschatz ihrer Gesprächspartner ausloten. Der Villacher Wirtschaftsempfang ist für alle Interessierten offen.

STADT VILLACH IST DABEI. Die Stadt Villach ist mit dem EU-Projekt „STEVE“ am Innovationskongress in Villach vertreten. Gemeinsam mit nationalen (unter anderem Infineon, Kelag und FH Kärnten) und internationalen Partnern werden Elektromobilitätslösungen für Städte getestet. Der erste Teil des Projektes umfasste die Entwicklung technischer Infrastruktur (Autos, Apps, Ladestationen), im zweiten Teil wird man Elektromobilität konkret testen können.

Termin:

Innovationskongress Villach, CCV, 12. – 14. November, Wirtschaftsempfang der Stadt Villach, MI 13. November, 19.30 Uhr, innovationskongress.at

Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz

FAMILIENFREUNDLICH
BARRIEREFREI
SPORT UND FREIZEIT



INFORMATION:
www.nageler.biz

HEIZWÄRMEBEDARF:
30 kWh/m²a (B); f_{gEE}: 0,75 (A)



Terrassen, Balkone und Loggien erweitern den Wohnraum.
Diverse Wohnungsgrößen mit zeitgemäßer Ausstattung.
Imposante Aussichtslage - u.a. auf die Burgruine Landskron.

LEBENSBALANCE. VILLACH / LANDSKRON.

TIEFE BLICKWEITE

HOCHFELDSTRASSE. Erleben Sie absoluten Wohnenuss abseits des städtischen Trubels. Und dennoch sind Sie infrastrukturell (Ärzte, Nahversorger, Kindergärten, Schulen) bestens versorgt. Der Projektstandort östlich des Ortszentrums von Landskron und die Nähe zum Ossiacher See eröffnen Ihnen eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Die großen Garten- und Freiflächen innerhalb des Wohnareals sind Garant für qualitativ hochwertiges, entspanntes Wohnen.



4-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 262.000,-- €
Wohnnutzfläche: 100,95 m²
Loggia: 4,68 m²
* monatlich ab: **733,60 €**
FINANZ REAL



3-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 189.900,-- €
Wohnnutzfläche: 73,12 m²
Loggia: 5,25 m²
* monatlich ab: **533,80 €**
FINANZ REAL



**2-ZIMMER-
GARTEN-WOHNUNG**
KAUFPREIS: 154.000,-- €
Wohnnutzfläche: 52,88 m²
Terrasse: 26,48 m²
Garten: 66,50 m²

* monatlich ab: **434,30 €**
FINANZ REAL

: INTERVIEW

Vor einem Jahr begann Ramona Sterbenz als Abfallberaterin in Villach zu arbeiten. Sowohl Kinder als auch Erwachsene versetzt sie bei ihren spannenden Workshops ins Staunen – und bewegt viele zum Umdenken in Richtung Nachhaltigkeit.

„Abfallberaterin ist der beste Job überhaupt“

Frau Sterbenz, seit einem Jahr sind Sie als Abfallberaterin im Einsatz. Wie kann man sich Ihren Job vorstellen?

RAMONA STERBENZ: Im Grunde genommen ist es meine Aufgabe, Bürgerinnen und Bürger, Betriebe, Jugendliche und Kinder über den richtigen Umgang mit Abfall aufzuklären. Dafür verwende ich natürlich die altersadäquaten Hilfsmittel und versuche, das wichtige Thema möglichst plastisch und lebensnah zu erklären. Die Basis dafür sind die fünf Stufen der Abfallhierarchie.

Und diese wären konkret?

RAMONA STERBENZ: Ganz oben steht natürlich überhaupt die Vermeidung, und Wiederverwendung, dann Recycling, auf Platz vier kommt sonstige, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung und schließlich die Beseitigung. Jede und jeder sollten sich stets fragen, ob man etwas unbedingt selbst neu oder überhaupt kaufen muss. Man kann Dinge, die man nicht so häufig braucht, auch ausleihen, mieten oder teilen. Oder man kann Gegenstände, Gewand und auch andere Utensilien wie Taschen beispielsweise gut nachnutzen und vielleicht auch tauschen.

Wer ist Ihre wichtigste Klientel?

RAMONA STERBENZ: Eigentlich jede und jeder, den man mit der Botschaft erreichen kann. Es ist wichtig, den Menschen klarzumachen, dass unsere Roh-

stoffe nicht unendlich zur Verfügung stehen, dass wir darauf großen Wert legen müssen und dass das alles auch mit unserem Klimaproblem zu tun hat. Kinder sind sensationell in ihrer Auffassungsgabe. Sie wirken als Multiplikatoren, sind super aufmerksam und vor allem auch streng mit ihrer Umgebung. Sie geben die Informationen, die sie in der Schule oder auch im Kindergarten bei meinen Workshops gehört haben, den Eltern daheim weiter. Diese stehen dann quasi unter Dauerbeobachtung, ob sie in Sachen Abfall auch wirklich verantwortungsbewusst handeln. Kinder erzählen in den Vorträgen auch gern und viel aus ihrer Lebenswelt. Und sie sind sehr, sehr kritisch.

„Kinder wirken bei der Schaffung des Bewusstseins für Abfalltrennung als echte Multiplikatoren.“

Was fasziniert die Kleinen denn so besonders an dem Thema?

RAMONA STERBENZ: Eigentlich alles. Kinder sind ausgesprochen begeisterungsfähig und auch vernünftig. Ich transportiere die Informationen über den richtigen Umgang mit Abfallstoffen meist spielerisch. Ich erzähle beispielsweise von einem alten Drachen, der in der Mülltonne lebt und nur mehr

sehr schlecht Feuer speien kann. Darum kann er großen Müll nicht gut verbrennen. Besonders begeistert sind sie von den recycelten Stoffen, die ich zum Anfassen auch mitbringe. Pellets, Granulate und einiges mehr. Es ist für sie quasi Magie, was aus Abfall werden kann. Sie lassen sich auch von der Farbenlehre mitreißen: Jede Farbe der Sammelbox gilt für einen anderen Abfall. Das gefällt den Kindern und das leben sie dann auch zu Hause. Ich habe mit Playmobil eine sehr vereinfacht dargestellte Recyclinganlage gebaut. Anhand dieser können die Kids dann besser nachvollziehen, was mit den Abfällen wie und wo passiert.

Wie viele Kinder haben Sie in ihrem ersten Jahr als Abfallberaterin schon erreicht?

RAMONA STERBENZ: Ich war in ungefähr 40 Volksschulen im Gebiet des Abfallwirtschaftsverbandes Villach unterwegs. Anfangs bin ich auf die ersten Schulen aktiv zugegangen, seither ist das Interesse wirklich riesig. Ich bin sehr gut gebucht, auch bei Betrieben und in der Erwachsenenbildung gefragt.

Wie bewerten Sie das Umwelt- und Abfallbewusstsein bei den Erwachsenen und wie gehen Sie mit Gegenargumenten um?

RAMONA STERBENZ: Das Thema Umwelt ist ja seit einiger Zeit zum Glück



Abfallberaterin Ramona Sterbenz hat perfekte Tipps, wie man Müll vermeidet und weiß, wie man ihn professionell weiterverarbeitet.

in aller Munde. Da ist in den vergangenen Jahren wirklich ein Ruck durch die Gesellschaft gegangen. Gewisse Dinge gehen jetzt einfach nicht mehr. Das Plastiksackerl im Geschäft macht vielen Menschen bereits ein schlechtes Gewissen, sie lehnen es ab. Aber natürlich gibt es noch genügend Luft nach oben. Und man trifft natürlich auch die Leugner und Verdränger. Nach dem Motto „Der Müll kommt am Ende eh wieder zusammen“. Dann muss ich die Menschen halt geduldig aufklären. Ihnen Schritt für Schritt durchargumentieren, dass Abfalltrennung und Abfallwirtschaft keinesfalls Jux und Tollerei sind, sondern unabdingbar und absolut ernstzunehmen. Es führt einfach kein Weg daran vorbei. Und, dass vor allem nicht am Ende des Zyklus eh wieder alles im selben Topf landet. Das ist nämlich echter Unsinn. Das sehen die meisten ein. Ich hoffe, noch alle überzeugt und bekehrt zu haben.

Was halten Sie jenen entgegen, die meinen, der Einzelne könne ohnehin nichts bewirken?

RAMONA STERBENZ: Ja, diese Argumente gibt es freilich auch. Dann kommen sie mir mit Fotos von Plastikbergen in Asien und Afrika. Ich erkläre,

„Leider nimmt Littering, also die Vermüllung unserer Umwelt, wirklich zu. Hier gilt es Bewusstsein zu schaffen“

dass es sehr wohl auf jeden Einzelnen und sein Verhalten ankommt; auch auf den Kaugummi, den man ausspuckt und auf den Apfelputzen, den man achtlos irgendwohin wirft. Und, dass wir alle auf dem selben Planeten leben und es absolut nicht egal ist, ob wir uns etwas online in China bestellen und dann über den halben Erdball schicken lassen. Sachen übrigens, die meistens so spottbillig sind, dass sie bei Nichtgefallen oder auch Nichtpassen einfach weggeworfen werden.

Ist es nur eine subjektive Wahrnehmung, dass Littering tatsächlich zunimmt?

RAMONA STERBENZ: Nein, ganz und gar nicht. Das ist leider auch objektiv gesehen so. Vieles wird achtlos, vieles aber auch bewusst in freier Wildbahn oder auch in der Stadt entsorgt. Das sieht man ja auch bei den Flurreinigungsaktionen, die die Stadt Villach beispielsweise regelmäßig im Frühling durchführt. Zum Glück gibt es viele engagierte freiwilli-

ge Helferinnen und Helfer, die sich hier in den Dienst der guten Sache stellen. Da kommen jährlich Tonnen von Müll zusammen, der in der freien Natur absolut nichts zu suchen hat.

Und was kann jeder Einzelne von uns tun, um den ökologischen Fußabdruck deutlich zu verringern?

RAMONA STERBENZ: Sehr viel. Vor allem kann man als gutes Beispiel vorangehen, seinen Kindern gegenüber und seiner Umgebung. Es beginnt beim sehr bewussten und vor allem regionalen Einkauf. Wir haben die Möglichkeit, exzellente Produkte auf unseren Märkten zu bekommen. Ehrlich und verantwortungsvoll erzeugt, nicht unnötig eingepackt. Keine Einwegbehälter nutzen. Man kann viel öfter das Fahrrad nehmen, nicht nur in der Freizeit. Oder gleich auch zu Fuß gehen, das ist umweltfreundlich und zudem gesund. Und natürlich den eigenen Abfall gering halten und sehr sorgfältig trennen. Da komme ich dann wieder als Abfallberaterin ins Spiel. Übrigens, mein Job ist der schönste überhaupt, weil ich sehe, wie viel ich bewirken kann. Das motiviert mich selbst und die anderen und steckt einfach an. [em]

: ZUR PERSON

Ramona Sterbenz. Die Abfallberaterin des Abfallwirtschaftsverbandes Villach absolvierte ursprünglich die damalige Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Klagenfurt. Sie schloss ein Bachelor-Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften ab und ließ sich in der Folge zur Abfallberaterin ausbilden. Sterbenz ist zudem als praxisorientierte Umweltpädagogin offiziell qualifiziert.

Kontakt:

Sterbenz hat ihr Büro im Abfallwirtschaftszentrum Villach in der Drauwinkelstraße und ist unter T: 0 42 42 / 205-6070 sowie E: ramona.sterbenz@villach.at erreichbar und für Vorträge buchbar.

Ramona Sterbenz zieht mit ihren anschaulichen Vorträgen über den richtigen Umgang mit Abfall nicht nur viele Kinder in ihren Bann.





Großer
LAGERABVERKAUF bei
Motor **MAYERHOFER!**
Nur von **7. – 9.11.2019:**
**ausgewählte Hyundai -
Modelle** bekommen Sie
zum **EINKAUFSPREIS!**



+ 4 Alu-Winterkomplettäder
GRATIS!

Am **8.11.2019** erwartet Sie **ab 10:00 Uhr** ein
Buffet mit Getränken!



MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach



FÜR MITGLIEDER
€ 4,10
PRO TAG

DREIERLEI VOM GLÜCK

Jetzt Mitglied werden und unbegrenzt trainieren, schwimmen und wellnessen.
Das perfekte Dreierlei für ambitionierte Sportsfreunde, Wasserratten und
Saunameister. Mehr Infos zu den Memberangeboten unter
www.kaerntentherme.com

Mit einer Resolution an Bund und Land möchte der Villacher Gemeinderat erreichen, dass die Entsorgung von Lithium-Batterien sicherer wird.

Villach fordert Pfand für Akkus

In Handys, Laptops, Digicams und vielen mobilen Handwerkzeugen im Haushalt, aber auch in E-Bikes usw. befinden sich Lithium-Akkus. Diese enthalten Schwermetalle, die weder in den Hausmüll noch in die Natur gehören. In Müllwägen, Umladestationen, in Verwertungs- und Entsorgungsanlagen waren falsch entsorgte Batterien wiederholt Ursache für Brände, weil sie leicht zu entzünden sind und explodieren können. „Wir haben im Gemeinderat eine Resolution an Bund und Land beschlossen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Wir fordern, dass ein Pfandsystem auf Batterien und Lithium-Akkus eingeführt wird.“ Experten schätzen, dass pro Jahr 1,5 Millionen Stück Batterien falsch – und damit ex-

trem gefährlich – entsorgt werden. Die Sammelquote bei Batterien beträgt nur 45 Prozent. Albel: „Villach ist Vorreiter, andere Gemeinden wollen sich unserer Forderung anschließen.“ Ein Pfandsystem wäre wichtig, um die Umwelt zu schützen und Brände – österreichweit 140 im Jahr – zu vermeiden.

Nutzung, Ladung und Lagerung: So macht man es richtig

1. Nur originale Ladegeräte und Zubehör verwenden. Manipulieren Sie nie Akku- oder Batterieeinheiten. Beachten Sie Infos in Bedienungsanleitungen.
2. Laden Sie Geräte bzw. Akkus nur unter Aufsicht und nie länger als nötig und in angemessenem Abstand von brennbaren Stoffen.

3. Lagern Sie Batterien und Akkus beim Laden auf einer nicht brennbaren Unterlage. Direkte Sonneneinstrahlung oder Hitzeeinwirkung vermeiden!
4. Vorsicht bei Beschädigungen: Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man zum Beispiel an verformtem Metallgehäuse, Schmelzstellen, Auslaufen von Flüssigkeit, Verfärbungen, verschmortem Geruch und Erwärmung im abgeschalteten Zustand.
5. Lassen Sie Akkukontakte nicht in Berührung mit Metall kommen. [em]



Lithium-Batterien



Anni und ihr Sohn Roland Tscheinig. „Meine Kinder und Enkel bekommen heuer zu Weihnachten einen Baum geschenkt“, sagt die Villacherin.

Die Wander-Allee auf dem Hauptplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Es haben sich schon mehrere Paten gefunden.

Großes G'riss um die Baum-Patenschaften

Zehn in große Gefäße getopfte Bäume bilden jene Wander-Allee, die heuer erstmals in der Villacher Innenstadt als Grün-Spender zum Einsatz gekommen ist. Demnächst werden die Bäume an einem fixen Ort im Villacher Umland eingepflanzt. Für das kommende Jahr werden neue Wander-Bäume angeschafft.

Von Anfang an war die Wander-Allee interaktiv gedacht: Villacherinnen und Villacher können zu Baumpaten werden, indem sie die Kosten für die Baumschaffung übernehmen. Es handelt sich dabei um 500 Euro. Mit dem Geld werden neue Bäume gekauft.

Und vom ersten Tag an herrschte ein regelrechtes G'riss um die Wander-Allee! Die erste Patin war die bekannte Schauspielerin Heidelinde Weiss. „Es freut mich, wenn ich so einen Anteil zur begrünzten Zukunft der Stadt leisten kann“, sagte Weiss. Auch der Kiwanis Club Villach hat sich einen Baum geschnappt. „Die Idee der Wander-Allee hat uns besonders gut gefallen. Wir wollen damit unseren Kindern etwas



Kiwanis-Baumfreunde René Tarmastin, Herbert Moser und Karl Hubel (von links)

Gutes tun“, sagt Kiwanis-Mann René Tarmastin. Auch die Villacherin Anni Tscheinig – sie kam zum Fototermin mit ihrem Sohn Roland – hat eine Baumpatenschaft übernommen. „Heuer bekommen meine Kinder und Enkel zu Weihnachten einen Baum geschenkt. Bald wird er seinen endgültigen Platz an den Draubern finden. Darauf bin ich sehr stolz, denn es ist ein nachhaltiges Geschenk.“ [wk]

Infos:

Baumpatenschaften: stadtgarten@villach.at oder T 0 42 42 / 6500.



So könnte der neue Verkehrsgarten nach seiner Fertigstellung aussehen.

: NEUGESTALTUNG

ÖAMTC investiert in den Lern-Verkehrsgarten

Der Verkehrserziehungsgarten in Warmbad auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern ist ein Stück Villacher Geschichte. Nun ist der Verkehrsgarten allerdings in die Jahre gekommen. Für die Neugestaltung des Verkehrserziehungsgartens hat die Stadt Villach den perfekten Partner gefunden: Der ÖAMTC Kärnten hat sich bereit erklärt, die bestehenden Anlagen abzutragen und einen zeitgemäßen Mobilitäts- und Verkehrsgarten zu errichten. Kürzlich haben Bürgermeister Günther Albel, Stadtrat Harald Sobe, ÖAMTC Kärnten-Präsident Johann Mutzl und ÖAMTC Kärnten-Geschäftsführer Eckhard Wabnig gemeinsam den Pachtvertrag unterschrieben. Die Stadt verpachtet das Grundstück an den ÖAMTC, dieser stellt den Mobilitäts- und Verkehrsgarten für die Verkehrserziehung zur Verfügung. Der Vertrag sieht übrigens eine Realisierung des Projektes innerhalb von zwei Jahren vor. Die Investitionssumme beträgt rund eine Million Euro.

STADTWAPPEN. Im Rahmen der Vertragsunterzeichnung überreichte der Bürgermeister Günther Albel das Villacher Stadtwappen ÖAMTC Kärnten-Präsident Johann Mutzl, Vizepräsident Robert Prohinig und Renate Prohinig, Obfrau der Bezirksgruppe Villach, für den ÖAMTC Kärnten in Villach. Der Stützpunkt in Villach wurde im Jahr 1963 errichtet und befindet sich seit 1998 in der Maria-Gailer-Straße.

: RADFAHREN

Radler bleiben fix am Hauptplatz

Im April begann ein spannender Test für Villachs Innenstadt: Der Hauptplatz wurde für das Radfahren freigegeben. Vorerst zeitlich begrenzt – bis zum Jahresende 2019. Die Bilanz des Pilotprojekts ist erfreulich: Radfahrer und Fußgänger passen – trotz anfänglicher Skepsis in Teilen der Bevölkerung gut aufeinander auf. Der Villacher Polizei wurde (Stand: 22. Oktober) kein einziger Unfall gemeldet. „Daher wird die Pilotphase in eine Dauerlösung umgewandelt“, sagen Bürgermeister Günther Albel. Der Radbeauftragte der Stadt, Ronald Messics, ergänzt: „Die Villacherinnen und Villacher haben sich als rücksichtsvolle Menschen erwiesen.“

Österreichs Eishockeyverband hat Villach für das zu schaffenden Damen-Leistungszentrum auserkoren.

Die Damen gehen in Villach aufs Eis

Bis zuletzt war es ein Zweikampf gewesen: Villach und Kapfenberg haben sich um ein neu zu gründendes Bundesleistungszentrum für Dameneishockey beworben. Am Ende hatte Villach die Nase vorne: Der Österreichische Eishockeyverband vergab das Zentrum – es wird das erste in Österreich sein – vor kurzem nach Kärnten. Bürgermeister Günther Albel freut sich: „Wir waren sicher, dass wir das beste Konzept für das Leistungszentrum eingereicht hatten. Nun können wir endlich konkret planen.“ Für Albel schließt sich ein Kreis: „Wir hatten vor vielen Jahren mit den Gipsy Girls österreichweit das erste Damen-Eishockeyteam, jetzt bekommen wir das Leistungszentrum. Das passt perfekt.“ Was heißt das für die Ausbaupläne in der Eishalle? „Los geht es nächstes Jahr. Der erste Projektteil betrifft die dringend notwendigen Mehrzweckräume und Kabinen der vorhandenen Halle“, sagt Albel. Danach geht es an den Neubau einer zweiten Eishalle. Neben Stadt und Land dürfte nun auch der Bund mitzahlen.

Wohnträume brauchen einen Partner

DER IMMOBILIENBERATER

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

Familienwohnhaus mit großem Garten!

Villach – Land, großzügiges Einfamilienhaus, ca. 1853m² Grst., 3 Schlafzimmer, exkl. Einbauküche, Bj. 1983, Fußbodenheizung, Bad/WC bereits neu, Vollkeller, teilweise Fertigstellungsarbeiten erforderlich! **KP: € 290.000,- HWB: I.A.**

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Neubau Garconniere mit Balkon

Drobollach am Faaker See, Erstbezug, 1. OG, ca. 25m² Wfl., Süd-Ost Balkon, Keller; Bezug: ab sofort **KP: € 116.900,- zzgl. KFZ-Autoabstellplatz HWB: 32 fGEE: 0,58**



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

Top Mietwohnung Villach Auen

2-Zimmer-Mietwohnung, ca. 60m² Wfl., Loggia mit Markise, Einbauküche neuwertig, Kellerabteil, 1. OG ohne Lift; Bezug: ab 1.12.2019; **Miete: € 680,- inkl. BK/HK, Akonto € 158,85 HWB: 67**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Neubau Drobollach Gartenwohnung

2,5 Zimmer, ca. 53m² Wfl., Süd-Terrasse, Garten, Keller, Bezug: ab Juli 2019 **KP: € 209.900,- zzgl. KFZ-Autoabstellplatz HWB: 32 fGEE: 0,58**



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

Maisonette-Eigentumswohnung Modern Wohnen

auf zwei Ebenen, 2. OG und DG, Villach – Warmbad, ca. 146m² Nfl., Balkon, Dachterrasse, großer, offener Wohn-Essbereich, 2 x Tiefgarage; **KP: € 395.000,- EA: 34,5 kWh/m²**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Etwas Luxus gefällig?

Panorama Living Faaker See, entzückendes 2-Zimmer-Penthouse mit Mega See- und Fernblick! Bezug: ab Juli 2019, Extra breite Tiefgarage, Kellerabteil; **KP: € 385.900,- zzgl. Tiefgarage HWB: 32 fGEE: 0,58**

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

FLEISCHEREI HARTL
Lebisschube

frisches heimisches

MARTINI-GANS' L

gefüllt, gewürzt und bratfertig!

ab November in der Imbissstube
Martini Ganslschmaus
mit Apfelrotkraut, Kartoffelknödel und glasierte Maroni (auch zum Mitnehmen)

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr
Kesselheiße Braunschweiger
Untere Fellach & Ringmauergasse

MARKTHALLE VILLACH
RINGMAUER GASSE 10, Tel.: 04242 22 342
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202



Seit September gibt es in der Neuen Mittelschule Auen 26 Tablets, die für den Unterricht eingesetzt werden.

NMS Auen startet mit Tablet-Unterricht

Moderner Unterricht: Villach stattet die vier städtischen Neuen Mittelschulen mit Glasfaseranschluss, flächendeckendem WLAN und mehr als 100 Tablets aus.

Villach ist eine Hightech-Hochburg. Konzerne wie Infineon, Intel oder LAM Research haben hier wichtige Standorte, tausende Villacherinnen und Villacher verdienen ihren Unterhalt in dieser boomenden Branche. Umso wichtiger ist es, früh im schulischen Bereich mit modernen Unterrichtsmitteln möglichst viele Kinder an den digitalen Alltag zu gewöhnen.

Daher werden Villachs Mittelschulen konsequent modernisiert. Seit wenigen Wochen ist in der NMS Auen die erste Tablet-Ausstattung im Einsatz. 26 Tablets – leistungsstarke Endgeräte, die zwischen Laptop und Smartphone anzusiedeln sind – werden in den Unterricht eingebaut. 26 Stück deswegen, weil die Klassen aus 25 Kindern bestehen. Dazu kommt das Lehrergerät. „Die Tablets werden für den Unterricht mehrerer Klassen verwendet“, erklärt Direktor Michael Heber. Mittelfristiges Ziel sei es, die Stückzahl der Geräte zu

erhöhen. Schon vorher wird die Schule mit Glasfaser-Internet und flächendeckendem WLAN ausgestattet. Die Grabungsarbeiten für die Glasfaserverlegung beginnen noch im Oktober.

Glasfaseranschluss und flächendeckendes WLAN

Die NMS Auen ist freilich nicht die einzige Schule, die von der Digital-Offensive der Stadt Villach profitiert. Im kommenden Jahr werden auch in den anderen drei Mittelschulen Tablets angeschafft – 78 insgesamt. Dazu kommt die Internet-Versorgung wie in Auen. „Wir wollen unseren Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen im Unterricht bieten“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Dafür investieren wir viel Geld“, ergänzt Schulreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Das Aufrüsten in den Mittelschulen wird rund 300.000 Euro kosten. Die Modernisierung der Mittelschulen

hat aber bereits vor der Anschaffung der Tablets begonnen. Als erste Stadt Österreichs tauschte Villach alle Kreide-Tafeln gegen multimediale und interaktive Tafeln. Auf ihnen schreiben Lehrerinnen und Lehrer mit Spezial-Stiften. Zudem können Videofilme eingeblendet und Geschriebenes als PDF abgespeichert und den Kindern zur Verfügung gestellt werden.

Auch diese Investitionen haben 300.000 Euro gekostet, die Gesamtinitiative kommt also auf 600.000 Euro. Für Bürgermeister Albel ist die Modernisierung des Unterrichts entscheidend für zeitgemäßes Lernen.

Was aber auch klar ist: Villach kann die Gesamtausstattung aller Pflichtschulen nicht alleine finanzieren. „Wir gehen mit gutem Beispiel voran. Nun muss der Bund Mittel lockermachen. Das Thema Bildung kann nicht bei den Kommunen bleiben.“ [wk]

OPTIK PLESSIN
WÜNSCHT BESTE WEIHNACHTSZEIT

1 BRILLENGLAS IN PLESSIN QUALITÄT GESCHENKT!*

PRÄZISION
VON PLESSIN

GESCHENK
VON PLESSIN



* Beim Kauf einer Brille (Fassung und zwei Gläser) erhalten sie 50% Rabatt auf den Listenpreis der beiden Brillengläser.
Ausgenommen Komplettpreise, andere Aktionen und sonstige Vergünstigungen. Aktion gültig bis 31.12.2019.

**IN KLAGENFURT, WOLFSBERG, VILLACH, HERMAGOR,
KÖTSCHACH-MAUTHEN, FERLACH und im BRILLEN-UNIVERSUM IM ATRIO**

VILLACH: Flagshipstore: Freihausgasse 15, 04242/24 6 55
Premium Lounge: Freihausgasse 15, 04242/24 6 55
Kontaktlinseninstitut & Sonnenbrillenshop: Khevenhüllerstrasse 1, 04242/24 4 46
ATRIO: BRILLEN-UNIVERSUM PLESSIN: Kärntnerstrasse 34, 04242/31 600

KLAGENFURT: Kramergasse 4, 0463/501 400

WOLFSBERG: Tenorio: Bahnhofplatz 1, 04352/36 001

GAILTAL: HERMAGOR: Gasserplatz 1, 04282/20 97

KÖTSCHACH-MAUTHEN: Kötschach 26a, 04715/520

FERLACH: Hauptplatz 5, 04227/20 200

FÜR VIELE DER BESTE

Optik Plessin

Durch eine Generalsanierung des Westtraktes spart der Kindergarten in Landskron künftig eine große Menge an Heizwärmebedarf ein.

Kindergarten zum Wohlfühlen

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Villach mehr als 20 Millionen Euro in die Sanierung von Schulen, Kindergärten und Horten investiert, über 30 Millionen werden es bis zum Jahr 2022 sein. „Seitens der Stadt geben wir pro Jahr rund sieben Millionen Euro für Kinder und Familien aus und bieten 1070 Kindern Betreuungspätze an. Eine qualitätsvolle Lern- und Betreuungsumgebung, in der sich die Kinder wohlfühlen, nutzt letztlich auch der Stadt“, sagte Bürgermeister Günther Albel im Rahmen der feierlichen Eröffnung Mitte Oktober, bei der auch zahlreiche Kindergartenkinder mitwirkten. Rund 1,4 Millionen Euro hat die Stadt investiert, um den Westtrakt des Gebäudes aus den 1970ern komplett zu sanieren. Neu hergestellt wurde zum Beispiel die Dachdämmung, die in Kombination mit anderen Maßnahmen dazu führt, dass der Heizwärmebedarf um bis zu 50 Prozent gesenkt werden konnte. Außerdem erfolgte ein Austausch aller Fenster- und Türen, die gesamte Haustechnik und die Böden wurden erneuert. Ein neues Vordach sorgt außerdem für Wetterschutz.

Bio-Essen in Kindergärten mehrfach ausgezeichnet

„Wir sorgen nicht nur für gute Lernbedingungen, sondern können auch stolz auf die herausragende Qualität unserer pädagogischen Konzepte verweisen. Unlängst wurde die Stadt außerdem als „Bio-Botschafterin“ ausgezeichnet, da wir einen Großteil der Mahlzeiten in Kindergärten und Horten in Bio-Qualität zubereiten“, sagt Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner.

Baureferent Stadtrat Harald Sobe ergänzt: „Am Bildungsstandort Villach und speziell in Landskron hat sich in den vergangenen Jahren viel getan. Kinder sind unsere Zukunft, daher ist jeder in die Bildung investierte Euro letztlich ein Gewinn für uns alle.“

Stadt Villach baut Bildungsstandort aus

Auch im Jahr 2019 hat die Stadt ihre Bildungsstätten weiter ausgebaut. Für Aufsehen sorgte die Generalsanierung der NMS Lind um rund neun Millionen Euro, gestartet ist auch die Neugestaltung des Kindergartens in St. Magdalen. In Landskron geht es bald weiter mit der Volksschule. Und auch bei der Volksschule Fellach stehen Sanierungsmaßnahmen an.



: PILOTPROJEKT

„Schnelle Hilfe“ für Kinder

Wenn ein Kind unverhofft krank wird, stellt das Eltern und Alleinerziehende oft vor große Probleme. Nicht alle Erziehungsberechtigten verfügen über ein breites soziales Netzwerk. Hilfe bringt nun ein Pilotprojekt von Landesrätin Sara Schaar, an dem sich die Stadt Villach beteiligt. Dabei betreuen ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen für eine gewisse Zeit Kinder von Berufstätigen. Die Pilotphase ist für ein Jahr angedacht. „Dieses Projekt bietet schnelle und unbürokratische Hilfe“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Alle Informationen finden Sie unter der Nummer 0 463 / 51 20 35-2111 oder k.abraham@avs-sozial.at



Bürgermeister Günther Albel hatte mit den Kindern des Kindergartens Landskron bei der Eröffnung des generalsanierten Westtraktes sichtlich viel Spaß.

Hilfs-Plattform für Schülerinnen und Schüler

Der Villacher Jugendrat bietet seit kurzem eine hilfreiche Plattform für Schülerinnen und Schüler an: Auf seiner Website gibt es ein neues Service – eine Art „Börse“ von hilfsbereiten Schülerinnen und Schülern, die kostengünstig Nachhilfestunden geben. „In manchen Schulen sind bereits ähnliche Systeme etabliert, weil Nachhilfestunden in der Regel recht teuer sind. Wir sind überzeugt, dass wir Jugendliche füreinander da sein und uns untereinander helfen sollten“, betonen die Jugendräte. Auf der Jugendrat-Homepage kann man also bekanntgeben, in welchen Fächern man besonders talentiert ist und Hilfe bieten kann. Interessierte Schülerinnen und Schüler können diese dann ganz einfach kontaktieren. „Es geht darum, den Schwächeren unter die Arme zu greifen“, sagen die Jugendräte. Es darf ein Unkostenbeitrag von maximal 5 Euro pro Stunde vereinbart werden.

W: ju.villach.at/jugendrat

Aufstrebende Musiker für Bandprobenraum gesucht

Ihr seid junge, aufstrebende Musiker? Eure Band hat musikalische Ideen – nur wisst ihr nicht, wo ihr euch treffen könnt und sollt, um regelmäßig zu proben? Ein Glück, dass ihr in Villach wohnt, das Problem kann nämlich leicht gelöst werden: Die Stadt Villach stellt wieder einen Proberaum im Jugendgästehaus St. Martin für ein Jahr günstig zur Verfügung. Interessenten können sich ab sofort gerne im Jugendzentrum melden. Bands, die am Beginn ihrer Laufbahn stehen, werden übrigens bevorzugt!

Jugendzentrum, Gerbergasse 29

T: 0 42 42 / 205-3434

E: jugend@villach.at.

Einreichfrist ist der 15. Dezember, ab 7. Jänner 2020 steht dann der Proberaum bereit.



Theatralische Spurensuche

In der europäischen Theaternacht am 16. November wird das Polit-Theaterstück abermals aufgeführt.

„Spurensuche – eine entführte Geschichte“ nennt sich das vom Projektbüro der Stadt gemeinsam mit TurboTheater entwickelte, ambitionierte Stück, das im Vorjahr Premiere feierte und nun noch einmal zur Aufführung gelangt. Es wird am 16. November im Rahmen der europäischen Theaternacht und im Gedenken an die Judenpogrome gezeigt. „Uns freut es, dass wir diesen Teil der würdevollen Gedenkkultur allen Villacherinnen und Villachern noch einmal zeigen dürfen“, sagt Jugendreferent Bürgermeister Günther Albel. Die kurzweilige Inszenierung beschäftigt sich mit verschiedensten Themen des deutschen und slowenischen Nationalsozialismus in Kärnten. Die szenische Darstellung macht die Geschichte gut nachvollziehbar. [ds]



Villach will künftig mehr „Street Art“

In jeder modernen Stadt gibt es großflächige Graffiti-Kunst. „Wir wollen diese Art von junger Kunst fördern und haben mit den Künstlerinnen und Künstlern neue Flächen für Fortgeschrittene und Profis in diesem Metier gesucht und gefunden“, sagt Jugend- und Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel. Auf Wunsch der Szene wurde an der Draubridge eine neue, legale Graffitiwand geschaffen. Weitere folgen! [ds]

Petra Oberrauner

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Wirtschaft, Stadtgarten,
Hightech, Wirtschaftshof, Fairtrade

Unternehmersprechtag:
jeden ersten Mi, vorherige Anmeldung

Genereller Sprechtag:
Mi ab 9.30 Uhr (nach Vereinbarung)

Kontakt: T 0 42 42 / 205-5201
vzbgm.oberrauner@villach.at

: LOKAL



Großes Interesse für Wirtschaftsgespräch

Stadt Villach und Wirtschaftskammer hatten erstmals gemeinsam zum Wirtschaftsgespräch in das CCV eingeladen. Das aktuelle Thema „Was kann künstliche Intelligenz und wo sind die Grenzen?“ beleuchtete der Schweizer Datenforschungsexperte Marc Vollenweider mit praktischen Beispielen aus seinem internationalen Alltag. Viele interessierte Villacherinnen und Villacher, darunter viele Unternehmerinnen und Unternehmer, verfolgten die spannende Ausführungen. Villach sei auf einem sehr guten Weg, versicherte Vollenweider. Gastgeber des interessanten Abends waren Vizebürgermeisterin Wirtschaftsreferentin Petra Oberrauner und Wirtschaftskammerobmann Bernhard Plasounig. Beide waren sich sicher, dass die künstliche Intelligenz auch in Zukunft am High-Tech-Standort Villach und in der lokalen Wirtschaft eine wesentliche Rolle spielen wird.



24 Villach Stadtzeitung



Unsere Winterdienst-Teams räumen, was das Zeug hält. Aber auch Anrainerinnen und Anrainer haben Verpflichtungen, Gehwege schneefrei und sicher zu machen.

Der Winter kann kommen: Villach ist einsatzbereit

Schneestangen, Salz, Splitt, Pflüge: Die Teams des Wirtschaftshofes haben die nötigen Vorbereitungen getroffen.

Wann immer der Winter in Villach vorbeischaute: Das Wirtschaftshof-Team ist darauf aber bestens vorbereitet. „Schon im Oktober wurden die Winterdienst-Fahrzeuge gewartet, der Splitt für die über die ganze Stadt verteilten Streukästen angehäuft und Auftausalze eingelagert“, berichtet Wirtschaftshofreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. Zudem wurden zur besseren Orientierung der Räumfahrer und zum Schutz der Liegenschaften tausende Schneestangen im Vorfeld aufgestellt. So ist auch für größere Schneefälle alles bereit. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Winterdienstes kümmern sich mit großem Engagement um die Schneeräumung. Sie können aber freilich nicht überall zur gleichen Zeit sein und so ei-

nen perfekten Straßenzustand herstellen. Wir ersuchen die Bevölkerung dafür um Verständnis“, sagt Oberrauner. „Unsere Einsatzkräfte sind aber in jedem Winter stets bestrebt, so rasch wie möglich eine gefahrlose Benützung der Straßen, öffentlichen Wege und Plätze für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.“

: ANRAINERPFLICHTEN

Immobilienbesitzerinnen und -besitzer sind verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft aus Sicherheitsgründen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern. Bei Glatteis muss zusätzlich gestreut werden. Schneeweichen oder Eisbildungen von Dächern und Hütten, die an einer Straße liegen, sind ebenso zu entfernen. Das gilt außerdem für Äste, die durch die Schneelast in Fahrbahnen oder Gehsteige hineinragen. Den Schnee darf man übrigens nicht auf die Straße entsorgen.

Opitz Fensterwelten entdecken

Fenster und Türen sind für uns so viel mehr als nur „zweckerfüllend“. Sie sind Gestaltungselemente, Designobjekte, sie sind Teile Ihrer Wohnkultur, sie bestimmen maßgeblich Ihren Wohlfühlfaktor zuhause, verwöhnen Ihre Augen und sorgen für ein ideales Raumklima.

Auf unserer Website möchten wir Sie in erster Linie eines: inspirieren. Mit unseren Produkten werden wir Sie überzeugen. Denn für Formschönheit, Langlebigkeit, hochwertige Materialien, beste Verarbeitungstechnologien und vor allem starken Service steht Opitz seit über 40 Jahren.

Wir freuen uns auch darauf, Sie in unserem Schauraum in Villach, der gerade für Sie neu gestaltet wurde, begrüßen zu dürfen! Hier erleben Sie unsere Fenster und Türen hautnah – und auch unsere Beratungsteams stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Nun viel Vergnügen mit unseren „Inspirationen“ – tauchen Sie ein in die Welt des Gestaltens mit Fenstern und Türen! Entdecken Sie die Fensterwelt von Opitz auch online und holen Sie sich erste schöne Inspirationen: www.opitz-fenster.at

BEZAHLTE ANZEIGE



Mehr als
„nur“ Fenster
und Türen

EIN UNTERNEHMEN DER KATZBECK-GRUPPE

Opitz FENSTER

www.opitz-fenster.at 04242 / 57447



GANSL ESSEN

Millstatt am See 07.11 - 22.12!

RESTAURANT "1884" ÖFFNUNGSZEITEN - Herbst 2019 bis Frühjahr 2020

- 07. November bis 22. Dezember 2019
Mi - Fr 18:00 - 21:00, Sa & So 12:00 - 14:00 und 18:00 - 21:00
- 26. Dezember Stefanitag
Ganztägig - Wir bitten um Tischreservierung!
- 26. Dezember bis 05. Jänner 2020
Ganztägig - Silvester mit Galadinner, Musik und Feuerwerk!
- 31. Jänner 2019 bis 08. März 2020
Ganztägig - Semesterferien - Skipakete für Familien
- 08. März bis 03. April 2020
Mi - Fr 18:00 - 21:00, Sa & So 12:00 - 14:00 und 18:00 - 21:00
- 04. April bis 13. April 2020
Ganztägig - Ostern & Karwoche

Gerne veranstalten wir Ihre Events, Firmen-, Familien- und Weihnachtsfeiern und unterstützen Sie bei Menüauswahl, Anreise und Planung!



Seestraße 68 || 9872 Millstatt am See || T: +43 (0)4766 / 2102 || E: restaurant@see-villa.at || W: www.see-villa.at

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Schulen,
Soziales, Frauen,
Migrations- und Integrations-
angelegenheiten

Sprechtag: Do, 10 bis 12 Uhr, Rathaus,
Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Jeden ersten Donnerstag
im Monat, 12 bis 13 Uhr. (Vorankündigung!)

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1003
vzbgm.sandriesser@villach.at



© KARIN WERNIG

: IN KÜRZE



DER ÖZIV lud jüngst zum Tag der
offenen Tür. Sozialreferentin Gerda
Sandriesser gratulierte dem gesam-
ten ÖZIV-Team zur Erfolgsbilanz.

HEIZKOSTENZUSCHUSS. Ab
sofort können einkommensschwache
Personen bzw. Familien wieder
Anträge für den Heizkostenzuschuss
abgeben. Um den großen Zuschuss
von 180 Euro zu erhalten, darf das
Haushaltseinkommen für Alleinste-
hende oder -verdienende das monat-
liche Nettoeinkommen 885,47 Euro
nicht überschreiten. Bei Haushalts-
gemeinschaften von zwei Personen
beträgt die Grenze 1.327,67 Euro.
Diese Einkommensgrenzen erhö-
hen sich für jede weitere Person im
gemeinsamen Haushalt um 136,63
Euro. Anträge können in der Abtei-
lung Soziales von Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr gestellt werden.
Alle Einkommen sind durch aktuel-
le Unterlagen (Lohn-/Gehaltszettel,
in- und ausländischer Pensionsnach-
weis, Arbeitslosenbezug, Schei-
dungsurteil/Vergleichsausfertigung,
Alimentationszahlungen etc.)
nachzuweisen. Die angegebenen
Einkommensgrenzen sind Nettobe-
träge, es wird das gesamte Haus-
haltseinkommen berücksichtigt.

Ein stimmiges Lichterfest mit Tradition

Zum fünften Mal wurde in Villach das traditionelle Diwali-Fest
gefeiert. Damit wird dem Sieg des Gottes Krishna über die bösen
Dämonen gedacht. In Villach fand das „Fest des Lichts“ im prächtig
geschmückten Bambergsaal mit rund 400 Gästen und kleinen Öl-
lämpchen statt. Auch Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und
C. Amuthavalli Tuma (rechts) feierten mit.

Neue Notschlaf-Hotline ist das ganze Jahr aktiv

Unter der Telefonnummer 0 42 42 / 29 000 bietet Villach ab
1. November eine Hotline für Menschen in akuter Not an.

Mit dem Herbst kommen wieder die
kalten Nächte und die kühlen Tage.
Damit wird es für Menschen, die ak-
tuell kein Dach über dem Kopf haben,
sehr unangenehm. „Wir wollen in sol-
chen Fällen rasch und effizient helfen,
daher bieten wir ab sofort ein neues
Service an“, erklärt Sozialreferentin
Vizebürgermeisterin Gerda Sandries-
ser. Die Villacher „Notschlaf-Hotline“
ist eine zentrale Nummer, wo akut
Wohnungslose gemeldet werden kön-
nen. Die Stadt stellt diesen Menschen
Notquartiere zur Verfügung, der Sama-
riterbund kümmert sich um Anrufe in
den Nachtstunden und den Transport.

Breites Hilfsangebot während des gesamten Jahres

„Der Villacher Service mit der Not-
schlaf-Hotline ist weiter gefasst, als
das bisher angebotene Kältetelefon. Die
Betroffenen werden nicht sich selbst

überlassen, sondern bekommen auf
Wunsch Unterstützung in ihrer persö-
nlichen Lebenslage“, sagt die Sozialre-
ferentin. Es wird zum Beispiel abgeklärt,
ob die Person nur ein Durchreisender
ist, ob es Familie gibt und wo sonst Hil-
fe gewünscht wird. „Die Notschlaf-Ho-
tline ist nun effektiv von Villach aus or-
ganisiert. Außerdem ist sie nicht nur in
den Wintermonaten, sondern das gan-
ze Jahr über aktiv“, betont Sandriesser.
Die Villacher Bevölkerung findet also
ab sofort unter dem Telefonanschluss
0 42 42 / 29 000 Hilfe für akut Woh-
nungslose und in Not geratene Perso-
nen. Sandriesser: „Niemand muss in
Villach auf der Straße schlafen, wir
kümmern uns wirklich um jeden, der
Hilfe benötigt!“

Kontakt:

Notschlaf-Hotline: 0 42 42 / 29 000
Montag bis Sonntag, 18 bis 6 Uhr früh



RENAULT
Passion for life

Großer LAGERABVERKAUF bei Motor MAYERHOFER! Nur von 7.–9.11.2019: Alle lagernden Renault- Modelle bekommen Sie zum EINKAUFSPREIS!



4 Alu-Winterkomplettäder
GRATIS!¹⁾

Am 8.11.2019 erwartet Sie ab 10:00 Uhr ein
Buffet mit Getränken!

1) Gültig bis 30.11.2019 für Renault PKW ausgenommen sind die Modelle Renault Alaskan, Clio mit EDC Getriebe, Trafic, Master, R.S. oder GT Modelle und Twizy. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

Dieser Winter wird Rakete!



WWW.TOPSKI/PASS.AT

FAMILIENPAKET IM VORVERKAUF:
2 ELTERNTEILE + 1 KIND
SCHON AB € 1.115,-
ZUM VERGLEICH: IM NORMALVERKAUF
KOSTET DAS FAMILIENPAKET € 1.173,-

INFO + BESTELLSHOTLINE

04242-570470

MO-FR: 8.00 - 12.30 UHR

13.00 - 17.00 UHR



**DIREKTBEZUG AUCH BEI DER LIFTGESELLSCHAFT IN IHRER NÄHE.
GÜLTIG FÜR 31 SKIGEBIETE IN KÄRNTEN & OSTTIROL.**

Weihnachtsfeier. Am Wörthersee

Feiern Sie entspannt erste
Reihe fußfrei am See

- ✳ Küche auf höchstem Niveau
- ✳ Keine Raummiete
- ✳ Gratis Parkplätze

Wir freuen uns über Ihre
Reservierung und sind bei der
Organisation und Menüauswahl
gerne behilflich.

Restaurant im Werzer's Badehaus
Werzerpromenade 8 | 9210 Pörschach
04242/2231 - 110 | bankett@werzers.at



WERZER'S

Seensationeller Genuss

Lassen Sie sich vom herrlichen
Seeblick und den mediterranen
Köstlichkeiten im Restaurant
des Werzer's Badehaus das
ganze Jahr über verzaubern:

- ✳ Bei einem Business-Lunch
- ✳ Raffinierten Tapas
- ✳ Bei einem Dinner oder
- ✳ Ihrer individuellen
Feier (bis 96 Personen)

www.werzersbadehaus.at

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen,
Gesundheit, Gewerbe, Veranstaltungen,
Lebensmittel- und Veterinärpolizei

Sprechtag: Di, 14 bis 16 Uhr, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 226

Kontakt: T 0 42 42 / 205-4200, str.pober@villach.at

: LOKAL



Die Kaffeemacher können auch Ramensuppe

Bei den beiden Kaffeemachern in der Italiener Straße, Yvonne Krakolinig und Martin Kribitsch, schaute kürzlich Gewerberereferent Stadtrat Christian Pober auf einen Betriebsbesuch vorbei. Die Profis für ausgezeichneten Kaffee rösten selbst, zaubern individuelle Mischungen und servieren das beliebte Getränk nicht nur im eigenen, urgemütlich-stylischen Lokal und Mini-Gastgarten. „Wir liefern unsere Kaffees zwischenzeitlich bis nach Wien in die hochwertige, angesagte Gastronomie“, berichten Krakolinig und Kribitsch. Auch köstliche Süßigkeiten zum edlen Kaffee bieten die Kaffeemacher an. Jeden Donnerstag bereiten sie auch würzige Ramensuppe zu, eine besondere Spezialität für Kenner, die sie eigens in Japan zu kochen erlernt haben.“

Stadtrat Pober gratulierte den beiden engagierten Kaffeemachern zu ihrer Geschäftsidee und zu ihrem Erfolg.

Infos:

Die Kaffeemacher haben Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr geöffnet, am Samstag bis 14 Uhr. kaffeemacher.cc



Honigfest faszinierte Groß und Klein

Am Wochenmarkt drehte sich kürzlich alles um Bienen und Honig. „Erfahrene Imker informierten die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher über das wertvolle Lebensmittel und beantworteten Fragen“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Es sind genau solche Aktivitäten, die den Markt zum besonderen Erlebnis machen und ein Bewusstsein für qualitätsvolle Produkte schaffen.“

Jetzt ist die richtige Zeit für die Grippe-Impfung

Im Gesundheitsamt der Stadt Villach wird auch heuer der Vierfach-Impfstoff zum Schutz vor der Grippe eingesetzt.

Die für Grippeepidemien verantwortlichen Viren verändern sich häufig, so dass Personen, die im Jahr vorher die Grippe oder eine Gripeschutzimpfung bekommen haben, wieder an einem neu auftretenden Stamm erkranken können. „Deswegen bietet auch unser Gesundheitsamt eine jährliche Impfung an“, sagt Gesundheitsreferent Stadtrat Christian Pober. Der Impfstoff bietet einen umfassenden Schutz gegen 2 A und 2 B Influenza Stämme. Er kann ab dem vollendeten sechsten Lebensmonat und für Erwachsene verwendet werden. Die Übertragung der Grippe erfolgt über Tröpfcheninfektion. Die Impfung wird vor allem empfohlen für alle Personen über 50 Jahre, Kinder (ab 7. Lebensmonat) und Erwachsene, die unter chronischen Erkrankungen

oder einem geschwächten Immunsystem leiden und besonders für Bewohner von Altersheimen und Institutionen für Langzeitaufenthalte und Pflegepersonal, sowie Personen, die durch ihren Beruf in erhöhtem Maße einem Infektionsrisiko ausgesetzt sind oder durch ihre Berufstätigkeit die Infektion auf andere übertragen können.

: INFO

Die Impfung kostet 14 Euro.

Impfzeiten: MO bis DO 10 bis 12 Uhr

und DO 14 bis 16 Uhr. **Amtsärztlicher**

Dienst: MO bis DO 8 bis 10 Uhr. **Allgemeine Servicezeiten:** MO bis DO 8 bis

12 Uhr, 13 bis 16 Uhr, FR 8 bis 12 Uhr.



René Ritzer, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Kärnten in Villach, Falkner Franz Schüttelkopf mit Adler Alexander und Ex-Skisprungass Martin Koch.

Volksbank Kärnten lud zum Unternehmerbrunch in die Adlerarena

Die Volksbank Kärnten lud kürzlich zu einem Unternehmerbrunch in die Greifvogelwarte nach Landskron ein. René Ritzer, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Kärnten in Villach erklärte den Zusammenhang zwischen Volksbank, Adlern und Unternehmern: So ist der Adler Teil des Volksbanken-Logos, die Volksbank ist Partner des Skisprungnationalteams und das Verhalten der Adler gleicht den Attributen erfolgreicher Unternehmer. Dies bestätigt auch Franz Schüttelkopf in seinem Vortrag: „Das Ziel fokussieren, es mit voller Energie verfolgen, keine Zeit und Kraft verschwenden, dein Umfeld kennen, raus gehen und Neues kennenlernen, in überschaubarer Größe bleiben und nicht den Kopf zu verlieren. Untereinander geplaudert und genetzt wurde beim anschließenden „Flying-Brunch“.

BEZAHLTE ANZEIGE

BABS KOITZ
TANZSTUDIO

Tanzkurse
FÜR ERWACHSENE, SCHÜLER
UND STUDENTEN

KURSBEGINN ALLE 4 BZW. 8 WOCHEN:
ANFÄNGER-, BALLFIT- UND DISCOFOX-KURSE, HOBBY-CLUB, TANZKURSE FÜR FORTGESCHRITTENE SOWIE LADY-DANCE-KURSE (TANZEN OHNE PARTNER)

JETZT ONLINE ANMELDEN

www.babsi-koitz.at

Privatkurse & Einzelstunden auf Anfrage:

Mail: info@babsi-koitz.at Tel.: 0664 160 63 83

VOLKSBANK
KÄRNTEN



Lust auf ein neues Auto?

**IHRE HAUSBANK
MACHT'S MÖGLICH.**

**JETZT GRATIS
MONATS-
PRÄMIE*
SICHERN.**

Einfach und schnell. Flexibel leasen statt kaufen: freie Wahl der Automarke und keine Kilometerbegrenzung.

*Gültig bei Abschluss eines neuen KFZ-Leasingvertrages und einer Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung der ERGO Versicherung AG in allen Geschäftsstellen der Volksbank Kärnten eG bis 31.12.2019. Als Kostenersatz wird die Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsprämie im ersten Versicherungsjahr um eine Monatsprämie reduziert. Ausgenommen ist die Motorbezogene KFZ-Steuer. Die Annahme des KFZ-Finanzierungsvertrages obliegt der VB Kärnten Leasing GmbH. Pro Privatperson kann der Aktionsvorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barablässe möglich.

Lassen Sie sich beraten und holen Sie sich jetzt Ihr individuelles Angebot

Heidi Koch, EFA®

9500 Villach | Standesamtsplatz 2

T: 05 09 09-3566 | E: heidi.koch@vbktn.at



T: 05 09 09
volksbank-kaernten.at

VB Kärnten Leasing
Die Leasing-Gesellschaft der Volksbank Kärnten.

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadt- und Verkehrsplanung,
Bauangelegenheiten, Feuerwehren,
Straßenrecht, Sport und Freizeit,
Liegenschaften

Sprechtagstermine nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1004, str.sobe@villach.at

30 Villach Stadtzeitung



© MANFRED SCHUSSER

„Girls Hockey Day“ war voller Erfolg

Mehr als 100 Mädchen und Frauen jeglichen Alters hatten im September die Möglichkeit, in der Villacher Stadthalle einmal den Eishockeysport auszuprobieren und aus nächster Nähe zu erleben. Spielerinnen und Trainerinnen des Kärntner Eishockeyverbandes informierten über den schnellsten Teamsport der Welt. An zahlreichen Stationen konnten die interessierten Frauen ihr Geschick versuchen und zeigten sich durchwegs begeistert.

: LEUTE



© MARIA GILLNER

Großer Erfolg für den Jailhouse Club!

Mitte Oktober veranstaltete der Jailhouse Rock'n'Roll Club im Congress Center Villach die österreichischen Meisterschaften. Dabei schnitten die Mitglieder des Vereines sensationell ab: In der „Juveniles-“, also Jugendklasse gewannen Cathrin Tschuden und Nico Spendier den Österreichischen Meistertitel. Anika Wagner und Nathan Gerber wurden zweite in der C-Klasse der Erwachsenen, Nicole Schojer und Sandro Spendier erreichten den dritten Platz in der „Main Class Freestyle“. Jailhouse-Vereinsobfrau Nicole Schojer, die die Wettkämpfe auch gemeinsam mit ihrem Team organisierte, zeigte sich glücklich über die Platzierungen und die Veranstaltung. Sportreferent Stadtrat Harald Sobe übernahm die Siegerehrungen und bedankte sich namens der Stadt für die äußerst engagierte Jugendarbeit des Vereines, der seit 2003 besteht.



Volkshäuser als wichtige Zentren des Stadtlebens

Über 70 Vereine haben ihren Sitz in einem der zahlreichen Villacher Volkshäuser, die es seit den 1960er Jahren gibt.

Villachs erstes Volkshaus entstand im Jahr 1960 im Stadtteil Perau. Der Grundgedanke der Volkshäuser war und ist es, den Bürgerinnen und Bürgern einen Platz zur Begegnung zur Verfügung zu stellen. Im Laufe der Zeit kamen die Volkshäuser in Völkendorf, Landskron, die Mehrzweckhäuser in Pogöriach und Maria Gail, in den Auen und in St. Magdalen hinzu. Letzteres feierte kürzlich sein 20-jähriges Bestehen. Die Villacherinnen und Villacher schätzen ihre Volkshäuser als Bühne für Veranstaltungen, kul-

tureller, sportlicher oder einfach geselliger Art. „Seit der Gründung der Volkshäuser haben die Bürgerinnen und Bürger das Angebot über Jahrzehnte angenommen“, sagt Stadtrat Harald Sobe, der auch Obmann des Vereines der Villacher Volkshäuser ist.

Volkshäuser sind Heimstätte für viele Villacher Vereine

Die Volkshäuser beherbergen in unserer Stadt derzeit rund 70 Vereine, darunter den A-capella Chor Villach, den Männergesangsverein und die Singgemeinschaft Landskron, sowie die Faschingsgilden und Theatergruppen von Maria Gail und Landskron und den Tischtennisverein Villach. „Diese Vielfalt spiegelt sehr gut die unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten und Interessen der Bevölkerung wider“, sagt Sobe.

Ein Laden für alle Villach-Fans

Ideale Geschenke oder auch für sich selbst: Irene Maurer setzt Villach perfekt in Szene.



Irene Maurer hält viele Villach-Artikel im Shop bereit.

Wo Villach draufsteht, ist mit Sicherheit auch Villach drin: #villachfeeling, Bodenständigkeit, Funktionalität, Nachhaltigkeit und vieles mehr. IWS Stickdienst & Kärnten Shop-Chefin Irene Maurer bietet in ihrem Geschäft – vor Ort und auch online – was das Herz eines echten Villach-Fans begehrt. Vom gelben Gute-Laune-Regenschirm über das klassische Polo-Shirt und den praktischen Rucksack bis hin zu Handtuch, Hut und Becher: Sämtliche Ar-

tikel sind mit dem Villach-Schriftzug geschmückt. In der Gewerbezeile, unweit der Firmen Frierss und Camping Falle, hat die Unternehmerin eine echte Villach-Corner eingerichtet. „Geht nicht, gibt es bei uns nicht!“, versichert Maurer. „Wir sticken und drucken das markante Villach-Logo dort drauf, wo es die Kundin und der Kunde haben wollen.“ Kuschelige Villach-Strickhauben gehen ebenso gern über den Ladentisch wie rustikale Taschenfeilt,

Flachmänner und vieles mehr. „Vor allem wenn jemand ein sinnvolles Mitbringsel sucht oder gerade auch jetzt vor Weihnachten, wird man bei uns garantiert fündig.“ Auch alle Artikel des Kärnten-Shops kann man als Villach-Variante kaufen.

Infos:

IWS Stickdienst & Kärnten Shop, Gewerbezeile 9, kaernten-shop.at, MO-FR 9-18 Uhr, SA 9-13 Uhr, office@kaernten-shop.at; T: 0 42 42 / 31 88 89



Nach meiner 40jährigen Tätigkeit im Orientteppich-Fachgeschäft, hat **Frau Maria Mottahedeh** das Geschäft am Hauptplatz 14, von mir übernommen.

Weiterhin sind eine große Auswahl an exklusiven Orientteppichen um den **1/2 Preis** reduziert!

Fachmännische Teppichreinigung und -Reparaturen werden weiterhin übernommen. Abholung und Lieferung gratis!

Ich bedanke mich für Ihre langjährige Treue.
Dipl.Ing.Mottahedeh

**Salon
barbara**

Barbara Rauter
T 04242/21103

KOSMETIK | FUSSPFLEGE
MANIKÜRE | ENTHAARUNG
KÖRPERBEHANDLUNGEN
SOLARIUM

STRAFFER. VITALER. STRALENDER

Ihre individuelle Kurbehandlung mit

- Microneedling
- Dermabrasion, Ultraschall

FUSSPFLEGE

- Pediküre bei diabetischem Fuß
- Nagelspangentechnik gegen eingewachsene Nägel



VERSCHENKEN SIE GUTSCHEINE ZUM WOHLFÜHLEN!

HANS-GASSER-PLATZ 6A / 2. STOCK, 9500 VILLACH
ÖFFNUNGSZEITEN: 8.30 BIS 17.00 UHR
UM TELEFONISCHE TERMINVEREINBARUNG WIRD GEBETEN!

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsvergabe, -bewirtschaftung
und Hausverwaltung

Sprechtag:

Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft: Mi, 9 bis 11 Uhr,
Tierschutz: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Voranmeldung!)

Wohnungsangelegenheiten:
Mi, 14 bis 16 Uhr (nach Vereinbarung)

Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009

str.baumann@villach.at



Wer sich um eine Mietwohnung der Stadt Villach bewerben möchte, kann einen Antrag stellen und wird bei den Wohnungssprechtagen auch umfassend beraten.

: INFORMATION

Besondere Leinenpflicht!

Zum Schutz des Wildes gilt ab dem 15. November für Hunde wieder die besondere Leinenpflicht! „Unsere Naturschutzabteilung weist darauf hin, dass zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, eine Verordnung erlassen wurde“, informiert Stadtrat Tierschutzreferent Erwin Baumann. Demnach gilt vom 15. November bis 31. Juli des Folgejahres, dass außerhalb des geschlossenen verbauten Gebietes der Stadt Villach alle Hunde an der Leine zu führen sind. In dieser Zone sind Hunde so zu halten, dass diese am Wildbestand keinen Schaden anrichten können. „Bei Übertretung der Verordnung drohen empfindliche Strafen. Schon beim ersten Vergehen können bis zu 1450 Euro fällig sein“, sagt Stadtrat Baumann. Ausnahmen gibt es für Jagd-, Blinden- und Polizeihunde, Hunde der Zollwache, des Bundesheeres und Hirten sowie Fährten- und Lawinensuchhunde, wenn sie als solche gekennzeichnet oder sonst erkennbar sind.



1000 Wohnungen wurden heuer schon wieder zugewiesen. Wöchentliche Beratungsstunden kommen ebenso gut an.

Erfolgreiche Bilanz bei den Wohnungsvergaben

Ein zufriedenstellendes Resümee zieht Wohnungsvergabereferent Stadtrat Erwin Baumann schon jetzt über die Wohnungsvergabe im laufenden Jahr: „Bisher haben wir rund 1000 Wohnungen zugewiesen. Damit hält sich unser Angebot und die Nachfrage so ziemlich die Waage.“ Der vor zwei Jahren veränderte Vergabemodus nach einem sozial orientierten Objektivierungsverfahren, habe sich bewährt. Eine rangmäßige Dringlichkeit ergibt sich aus verschiedenen Parametern. Der Werber muss zum Zeitpunkt der Antragstellung seit zwei Jahren ununterbrochen seinen Hauptwohnsitz in der Stadt haben oder in den vergangenen drei Jahren zwei Jahre ununterbrochen in Villach beschäftigt gewesen sein. „Durch diese neue Regelung sind die Wartezeiten relativ überschaubar. Hinzu kommt

auch das Bemühen unseres Teams, die Bewerberinnen und Bewerber entsprechend ihren Bedürfnissen tatkräftig zu unterstützen“, sagt Stadtrat Baumann. Auch die Wohnungssprechtage werden sehr gut angenommen – mindestens acht Antragsstellerinnen und Antragssteller werden pro Termin beraten. Derzeit stehen 60-Quadratmeter-Objekte bei Senioren hoch im Kurs, bei jungen Familien steigt das Interesse an 70 bis 80 Quadratmeter großen Wohnungen. Diese sind übrigens in nahezu jedem Stadtteil zu finden. „Beim Stellen seines Antrags kann man auch seine Lagewünsche deponieren. Sie werden im Rahmen unserer Möglichkeiten berücksichtigt“, erklärt Stadtrat Baumann.

: INFO

Wohnungsvergabe der Stadt Villach: Aufnahme in die Bewerbung erfolgt durch ein Ansuchen und die Vorlage diverser Unterlagen und Nachweise. Hilfestellung geben die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, Infos gibt es beim Wohnungssprechtag.



RENAULT
Passion for life



Den Winter
genießen!

Räderwechsel inkl.
Winter-Check
um nur € 44,-*

Gewinnen Sie zwei Tickets
zum F1 Grand Prix von
Monaco 2020**

RENAULT SERVICE. Weiter denken, weiter fahren.

Fragen Sie nach der Möglichkeit der Reifeneinlagerung!

Gültig von 01.10.2019 bis 31.12.2019, Preise inkl. USt., exkl. sonstiger Materialien und Montage.
Angebot gültig für PKW und LKW. Satz- und Druckfehler vorbehalten. * Ausgenommen Modelle
mit Reifendruckkontrollsystemen. ** Teilnahmebedingungen unter www.renault-boxenstopp.at.

Renault empfiehlt **elfa**

www.renault.at



FRIEDENSSTR. 24
A-9500 VILLACH
0 42 42 / 41 455



4 REAL American GOSPEL

feat. Shelia Michellé



SO | 8 | DEZ | 2019

Evang. Kirche im Stadtpark

Beginn 18 Uhr

oeticket.com



VVK: In allen Öticket Verkaufsstellen
www.backheads.com

www.4real.at



Schön, schöner, SCHÖNLEITN

Ihr Wirtshaus am Faaker See...

... ab 30. NOVEMBER wieder geöffnet.

... am 12.12. trifft Junger Wein auf Jazz

... Wunschtermin für Weihnachtsfeier sichern!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Tel. 0 42 54 / 2384 oder dorfwirt@schoenleitn.at | www.schoenleitn.at
Dorfwirt SCHÖNLEITN | Dorfstr. 26, 9582 Latschach/Oberaichwald

Dr. Richard



€ 45,00

MARIAZELL

09.11.2019

Besichtigung und Verkostung in der
erLEBZELTEREI Pirker



€ 45,00

ADVENTFAHRT NACH MÜNCHEN

30.11.2019



€ 29,00

KRIPPENDORF POFFABRO

07.12.2019



Dr. Richard Buscenter & Busreisen 9500 Villach, Seebacher Allee 16 • Tel. 04242/54133 • office@kowatsch.at • richard.at

Katharina Spanring

Stadträtin

Referentin für Wasserwerk,
Tourismus und Straßamt

Sprehtag: Nach Vereinbarung unter:
T 0 42 42 / 205-4207 oder str.spanring@villach.at

: WORKSHOPS



Touristiker gesucht

Die FH Kärnten führt in Kooperation mit dem Land Kärnten eine Workshopreihe zum Thema: „Berufe in der Hotellerie und Gastronomie – Ideen für die Zukunft“ durch. Dazu werden noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht, also Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Betrieben, die sich einbringen möchten. In den Workshops geht es u.a. um deren Erwartungshaltungen für das Arbeiten im Tourismus, speziell aus Sicht von Lehrlingen/Schülern, Mitarbeitern 50plus und mit Familie. In Villach findet so ein Workshop am 5. November an der FH Kärnten in Villach zwischen 16 Uhr und 20 Uhr statt. Anmeldungen können unter i.eckert@fh-kaernten.at erfolgen. Alle Informationen finden sich auf www.fh-kaernten.at. Die Teilnahme ist kostenlos. „Dieser Workshop richtet sich an alle, die gemeinsam Anforderungen und Bedürfnisse (potenzieller) Arbeitnehmer erfassen und konkrete Maßnahmen entwickeln möchten“, sagt Tourismusreferentin Stadträtin Katharina Spanring, am Bild mit dem Professor für Hotelmanagement, Stefan Nungesser.



Blick hinter die Kulissen

Täglich steht den Villacherinnen und Villachern bestes Trinkwasser zur Verfügung. Dahinter steckt aber harte und umsichtige Arbeit. Diese machen Führungen im Wasserwerk das ganze Jahr über sichtbar. „Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen, Schulklassen und insbesondere Vereine“, sagt Wasserwerksreferentin Katharina Spanring. Infos unter: 0 42 42 / 205-6100 oder wasser@villach.at

Hier sind Räder sicher

Neue Radboxen am Hauptbahnhof ermöglichen Gästen und Einheimischen das sichere Versperren ihrer Räder.

Eine sichere und günstige Gelegenheit, sein Fahrrad zu versperren, bieten die Radboxen am Villacher Hauptbahnhof. Diese sind nicht nur hervorragend für Pendlerinnen und Pendler, sondern auch für Touristinnen und Touristen

geeignet. „Ob Einheimische oder Gäste: Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, ist immer dankbar dafür, wenn er sein Fahrrad gut verstaut weiß und sich keine Sorgen darum machen muss, ob der fahrbare Untersatz gestohlen werden könnte“, sagt Tourismusreferentin Stadträtin Katharina Spanring (am Foto mit Landesrat Martin Gruber). Sieben Doppelstock- und zehn ebenerdige Boxen wurden in Villach errichtet. Diese können für 12 Euro pro Monat gemietet werden. Landesrat Martin Gruber: „Seitens des Landes wollen wir das Fahrrad in Kärnten auch für Pendlerinnen und Pendler attraktiv machen.“ Man arbeitet derzeit intensiv an der Umsetzung des Radmasterplanes Kärnten. Einer der Schwerpunkte betrifft den Ausbau der Radinfrastruktur in Kärnten.



Stadträtin Spanring und Landesrat Martin Gruber vor den Radboxen.

Bürgerservice

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Bedingungsloses Grundeinkommen“

Aufgrund der am 27. Mai 2019 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, **das ist von Montag, 18. November 2019, bis (einschließlich) Montag, 25. November 2019, in jeder Gemeinde** in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Oktober 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen) **Magistrat Villach, Bürgerservice – Meldeamt, 9500 Villach** an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	18. November 2019,	von 8 bis 16 Uhr,
Dienstag,	19. November 2019,	von 8 bis 20 Uhr,
Mittwoch,	20. November 2019,	von 8 bis 16 Uhr,
Donnerstag,	21. November 2019,	von 8 bis 16 Uhr,
Freitag,	22. November 2019,	von 8 bis 12 Uhr,
Samstag,	23. November 2019,	von 8 bis 12 Uhr,
Sonntag,	24. November 2019,	geschlossen,
Montag,	25. November 2019,	von 8 bis 20 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (25. November 2019), 20 Uhr, durchführen.

Buchhaltung und Einhebung

Voranschlag 2020 – Öffentliche Einsicht

Gemäß § 85 des Villacher Stadtrechtes ist vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Entwurf des Voranschlages der Hoheitsverwaltung durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen.** Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Voranschlag in Erwägung zu ziehen. **Der Voranschlag der Hoheitsverwaltung für das Wirtschaftsjahr 2020 liegt ab Freitag, den 15. November 2019,** zur öffentlichen Einsicht in der Finanzdirektion, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 402 während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) auf.

Wohn- und Geschäftsgebäude

Wirtschaftsplan 2020 – Öffentliche Einsicht Unternehmen Wohn- und Geschäftsgebäude

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht, K-VStR, LGBl. Nr. 69/1998 idF. LGBl. Nr. 50/2019, sind vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Ein-**

wendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über den Wirtschaftsplan in Erwägung zu ziehen. **Der Wirtschaftsplan 2020 des Unternehmens Wohn- und Geschäftsgebäude der Stadt Villach liegt ab Freitag, dem 15. November 2019,** zur öffentlichen Einsicht im Rathaus bei der Abt. 3/WG Wohn- und Geschäftsgebäude, Gerbergasse 6 (1. Stock) 9500 Villach, während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) auf.

Betriebe und Unternehmen

Kundmachung – Wirtschaftspläne 2020 der Unternehmen der Stadt Villach

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBl. Nr. 69/1998 idF, sind vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen.** Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über die Wirtschaftspläne in Erwägung zu ziehen. **Die Wirtschaftspläne 2020 der Unternehmen der Stadt Villach liegen ab Freitag, den 15. November 2019,** zur öffentlichen Einsicht im Rathaus bei der Geschäftsgruppe 5 – Betriebe und Unternehmen, Eingang I, 4. Stock, Zimmer 405 während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) auf.

Stadt- und Verkehrsplanung

Abänderung eines Teilbebauungsplanes „Karawankenhof – Kärnten Therme Warmbad-Villach“

Die Stadt Villach beabsichtigt die Abänderung eines Teilbebauungsplanes für die Grundstücke 134/1, 134/3, 135/2 und 135/3, KG Judendorf („Karawankenhof – Kärnten Therme Warmbad-Villach“). Die Verordnung liegt gemäß § 26 Abs. 1 Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 – K-GplG 1995, LGBl. Nr. 23/1995 i. d. F. LGBl. Nr. 71/2018, durch vier Wochen ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung an der Amtstafel im Magistrat der Stadt Villach (Eingang I, 3. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer 332) während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr) zur Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, schriftlich begründete Einwendungen beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach gegen die Abänderung des Teilbebauungsplanes einzubringen.

Kundmachungsfrist: 17. Oktober 2019 bis 15. November 2019

Auskünfte: Stadt- und Verkehrsplanung, Ing. Stefan Rischnig, T 0 42 42 / 205-4215

Integrierter Flächenwidmungs- und Bebauungsplan „Tiroler Straße“, Zahl: 20/29/05 + 10/18/13

Die Stadt Villach beabsichtigt die Erstellung eines Integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Grundstück 1337/1, KG St. Martin. Das gegenständliche Planungsgebiet liegt im nordwestlichen Bereich des Stadtteiles Völkendorf, östlich des Kreuzungsbereiches B86 Villacher Straße / Tiroler Straße. Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 13 K-GplG 1995 durch vier Wochen ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung an der Amtstafel beim Magistrat der Stadt Villach (Eingang I, 3. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer 332) während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr) zur Einsicht auf. Der Verordnungsentwurf besteht aus dem Verordnungstext, den Lageplänen zur Flächenwidmungsplanänderung, dem graphischen Bebauungsplan und den Erläuterungen. Innerhalb der Auflagefrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, schriftlich begründete Einwendungen beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach, gegen die Erstellung des Integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes einzubringen.

Kundmachungsfrist: 17. Oktober 2019 bis 15. November 2019

Auskünfte: Stadt- und Verkehrsplanung, Ing. Stefan Rischnig, T 0 42 42 / 205-4215 bzw. Dr. Klaus Rauter, T 0 42 42 / 205-4212



Services für Seniors

Villach ist eine lebenswerte Stadt für alle Generationen. Für Seniorinnen und Senioren gibt es Angebote für einen vitalen, aktiven Lebensstil. Ebenso wird an adäquate und passende Betreuung und Pflege gedacht.

Der Eintritt ins Pensionsalter ist für die meisten Villacherinnen und Villacher der Startschuss in eine neue Lebensphase. Oft auch verbunden mit jeder Menge Aktivitäten, denen die Stadt mit einer Reihe von Angeboten, Services und Hilfsmöglichkeiten begegnet. „Unsere Seniorinnen und Senioren sollen sich rundum wohl und gut aufgehoben fühlen. Wir versuchen daher, sämtliche Bedürfnisse bestmöglich abzudecken und ein breites Spektrum anzubieten“, sagt Seniorenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Isidor Scheriau ist der städtische Seniorenbeauftragte und erfüllt die Rolle als „erste Anlaufstelle“ für die betagteren Bürgerinnen und Bürger im gesamten Stadtgebiet. „Ich habe das Gefühl, dass sich die reifere Generation bei uns grundsätzlich gut vertreten fühlt. Die Pen-

sionistentreffs in den einzelnen Stadtteilen sind sehr gut besucht und Orte der Begegnung und der Information“, sagt Scheriau. In Villach gibt es derzeit rund 12.000 Seniorinnen und Senioren, ungefähr ein Viertel davon ist bei den

„Wir bemühen uns, die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren bestmöglich abzudecken und ein lebenswertes Umfeld zu schaffen.“

Seniorenreferentin Gerda Sandriesser

Clubtreffen dabei. Immer wieder gibt es dort interessante Vorträge, deren Themen auf die besonderen Umstände der älteren Generation Rücksicht nehmen – so geht es um Gesundheit, Sicherheit und auch diverse Sozialleistungen.

Gemeinsame Erlebnisse in den Bereichen Kultur und Sport

Die privaten und kirchlichen Seniorenclubs im Stadtgebiet bieten in angenehm freundschaftlicher Atmosphäre auch die Möglichkeit, saisonale Höhepunkte wie Fasching, Ostern und Weihnachten gemeinsam zu feiern. Darüber hinaus werden Ausflüge und Urlaube organisiert. „Ich bewundere viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ob ihrer Zufriedenheit. Nur manchmal muss ich Einige an ihre Lebensfreude erinnern und ermutige sie, die Treffen wahrzunehmen“, sagt Scheriau. Dafür gibt es in Villach etliche Möglichkeiten – etwa das überaus abwechslungsreiche Kulturprogramm der Stadt, das preislich so gestaltet ist, dass es auch für Mindestpensionistinnen und Mindestpensionisten leistbar ist. Auch sportlich kann sich die reifere Generati-

Die Stadt Villach bemüht sich redlich, für ihre Seniorinnen und Senioren ein lebenswertes Umfeld zu schaffen.

: INTERVIEW



© Oskar Hoh

Isidor Scheriau, Seniorenbeauftragter der Stadt Villach

Welche Aufgaben übernehmen Sie als Seniorenbeauftragter der Stadt Villach?

Isidor Scheriau: Ich bin seit 2003 als Seniorenbeauftragter der Stadt für sämtliche Anliegen der älteren Generation zuständig. Das bedeutet, dass ich interessante Vorträge und Veranstaltungen organisiere, mit den Seniorenclubs in allen Stadtteilen engen Kontakt halte und diese regelmäßig besuche. Es bedeutet aber auch, dass ich für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Anlaufstelle für Probleme, für wichtige Kontakte und Informationen bin.

Sie wissen also über sämtliche Belange, was die Seniorinnen und Senioren in der Stadt betrifft, Bescheid?

Isidor Scheriau: Ich habe viele Jahre bei der Krankenkasse gearbeitet, war Verwaltungsstellenleiter. Daher kenne ich mich bei sozialen und gesundheitlichen

Fragen aus und habe auch gute Kontakte. Das ist hilfreich, denn ich kenne viele Nöte schon aus meinem Beruf. Ich bin für viele eine Art „Boje“, ein Ersthelfer, wenn man nicht mehr weiter weiß.

Wo treffen Sie die Senioren an?

Isidor Scheriau: Oft werde ich bei den Clubbesuchen, Hauptplatz oder am Markt angesprochen. Für die ältere Generation ist der Weg zum Amt immer eine Hemmschwelle. Aber so erhalte ich auch gleich einen persönlichen Eindruck und kann abschätzen, welche Hilfe benötigt wird. Und dann habe ich natürlich ein Mobiltelefon, wo ich gut erreichbar bin.

Welchen Eindruck vermitteln Ihnen die Seniorinnen und Senioren von heute?

Isidor Scheriau: Seit Jahren bleiben viele Menschen bis ins hohe Alter aktiv und unabhängig. Ich sage dann immer, dass das Altern keine Krankheit ist. Wer sich bewegt, bleibt und wirkt jung!

on betätigen: Unter anderem bietet die Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich, kurz ASKÖ, ein spezielles Projekt für die ältere Generation an, das sich „Senior Aktiv“ nennt. Außerdem wird vom Turnverein Villach zwei Mal die Woche das Seniorenturnen angeboten. In der KärntenTherme gibt es neben den ermäßigten Eintrittspreisen auch speziell auf diese Personengruppe abgestimmte Thementage. Darüberhinaus gibt es im Raum Villach etliche kostenlose Seezugänge.

Angebote auch auf dem Sektor der Betreuung und Pflege

Einmal pro Jahr lädt die Stadt Villach zu den Seniorennachmittagen, zur großen Sicherheitsolympiade und auch zu speziellen Gesundheitstagen ein. Für ältere, pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren gibt es ein vielfältiges Angebot. Neben den stationären Einrichtungen sind mobile Dienste, aber auch Tagesstätten und 24-Stunden Betreuungen ansässig. Schließlich ist auch das Angebot von Besuchsdiensten und Frei-

zeitassistenzen zu erwähnen. Zusätzlich sind viele Selbsthilfegruppen aktiv, die eine Plattform des Erfahrungsaustausches darstellen. Darüberhinaus wird seitens der Stadt Villach im Rahmen der sozialen Dienste „Essen auf Rädern“ angeboten. [ds]

Kontakt:

Infos zu den Villacher Seniorenclubs
W: villach.at/seniorenclubs
T: 0664/233 33 24 (Isidor Scheriau)

MeineWannentüre® bringt Unabhängigkeit und Komfort ins Bad

Nachträglicher Einbau in jede Wanne in 1 Tag!



Remail-Technik
Der alternative Badsanierer

Einfach ein-
und aussteigen mit
der barrierefreien
Badewannentür

Kostenlose Beratung unter

Telefon 0676/5046573

www.remail-technik.at



: AVISO

Seine Musik bleibt unvergessen:
Uli Scherer, Ausnahmemusiker und
Kulturpreisträger der Stadt.

Gedenken an einen Großen

Jazzmusiker Wolfgang Puschnig ist einer jener
Freunde und Wegbegleiter, die beim großen
Konzert für Uli Scherer auf der Bühne stehen.

: GEDENKKONZERT

Somewhere over the rainbow

Der Villacher Kulturpreisträger, bekannter Jazz-Pianist, Komponist und Ausnahmemusiker Uli Scherer hat vielen Musikfreundinnen und Musikfreunden wunderbare und unvergessliche Stunden beschert. Sein warmer und autonomer Stil hat ihn landesweit bekannt gemacht. Scherer ist mit 65 Jahren Ende November 2018 verstorben.

Termin:

MI, 27. November, 19.30 Uhr, CCV.
18.45 Uhr: Einführung zum
Konzertabend

: INTERVIEW

Sie kannten Uli Scherer über viele Jahre, waren mit ihm musikalisch und persönlich eng verbunden. Wo haben Sie sich kennengelernt?

WOLFGANG PUSCHNIG: Ich habe tatsächlich viele Erinnerungen, Uli war einer meiner engsten und besten Freunde. Ich lernte ihn 1973 kennen, als er schon in Wien und ich noch in Klagenfurt war. Da hatten wir bereits unsere ersten Sessions. Wir haben uns von Anfang an gut verstanden, ich bin dann per Autostopp nach Wien nachgereist und in seiner WG untergekommen. Die Verbindung ist immer geblieben, es gab denkwürdige Konzerte, wie jenes 1974 in Villach und lässige Projekte, wie das Vienna Art Orchester. Wir haben vieles ausprobiert, auch mit Autropop-Größen wie etwa Willi Resetarits. Je-

der hat sowohl seine eigenen Projekte vorangetrieben als auch gemeinsame Dinge gemacht.

Wie ist es zu dem Gedenkkonzert gekommen und wie schwierig wird es für Sie sein, wenn sie dabei auf der Bühne stehen müssen?

WOLFGANG PUSCHNIG: Ich glaube, sein Vater startete die Initiative für das Gedenkkonzert. Dass es die Stadt Villach umsetzt, finde ich sehr schön. Uli war ein außergewöhnlicher, großartiger Musiker und es wird für mich nicht ganz einfach, aber hoffentlich nicht zu emotional. Freunde und Weggefährten spielen sowohl seine eigenen Kompositionen, als auch Lieder, die er mit anderen Musikerinnen und Musikern aufgenommen hat. Es wird sicher ein wenig melancholisch – so, wie es halt ist.

In einem Interview sprachen Sie einmal von den schwermütigen Tönen in der Kärntner Musik.

WOLFGANG PUSCHNIG: Ich glaube, diese Melancholie in der Musik gibt es überall auf der Welt – eben auch in Kärnten. Uli selbst war ein heiterer Mensch,

wir haben oft gelacht. Ihn hat meine früher noch sehr ausgeprägte Zerstreuung amüsiert. Einmal habe ich zum Beispiel vor der Zugreise zu einem Konzert in Frankreich meinen Pass vergessen und musste später alleine nachreisen. Als ich ankam, hat das Konzert bereits begonnen und ich bin gerade noch rechtzeitig auf die Bühne gekommen. Oder ein anderes Mal habe ich mein Saxophon bei der Stadtbahn-Haltestelle in Wien stehen gelassen und bin ohne mein Instrument weitergefahren. Darüber konnte Uli sehr lachen.

Was dürfen die Zuhörerinnen und Zuhörer beim Konzert erwarten?

WOLFGANG PUSCHNIG: Wie gesagt, wir haben ein Potpourri aus verschiedenen Stücken zusammengestellt. Es gibt unterschiedliche Besetzungen, Lieder die er komponiert hat und welche, die er selbst gern gehört hat. Wir haben ein Streicherquartett organisiert und auch zwei Sängerinnen. Ein ehemaliger Student von Uli wird ihn vertreten. Ich freue mich schon auf ein sehr schönes und jedenfalls besonderes Konzert. [ds]



Caterina ist nun im Dinzturm

Fast zwei Jahrzehnte dauerte die Suche nach einem geeigneten Standort – jetzt hat das Kunstobjekt „Caterina von Siena, Hommage I“ von Meina Schellander einen würdigen Dauer-Ausstellungsplatz gefunden: Der Turm des Dinzlschlusses ist ab sofort Heimat für die raumgreifende Skulptur aus verschiedensten Materialien, die in strenger Ästhetik zusammengefügt wurden. Die vielfach ausgezeichnete Künstlerin selbst baute das Objekt drei Tage lang vor Ort auf, „Caterina“ ist ab sofort auf Anfrage im Dinzturm zu bestaunen.

Info:

Besichtigung „Caterina von Siena, Hommage I“ im Dinzturm nach telefonischer Terminvereinbarung unter T: 0 42 42 / 205-3420

Märchenhafter Nussknacker

Max Müller liest „Die Geschichte eines Nussknackers“ aus der selten rezipierten Version von Alexandre Dumas. Auf packend-amüsante Weise entführt er die Villacherinnen und Villacher in die märchenhafte Welt und in die faszinierende Geschichte zwischen Illusion, Realität und der erlösenden Kraft der Liebe. Das Publikum erlebt ein Wechselspiel mit den bezaubernden Klängen aus Tschaikowskys Ballett, hervorragend gespielt von den Münchner Symphonikern unter der Leitung von Olivier Tardy.

Termin:

MO, 18. November, 19.30 Uhr, Congress Center Villach
Einführung zum Konzertabend: 18.45 Uhr, Galerie Draublick

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: KULTUR

E: admin@cic-network.at
W: pippopollina.com

SA, 2. NOVEMBER

Requiem „KV 626“ Wolfgang Amadeus Mozart
Stadtpfarrkirche St. Jakob, Oberer Kirchenplatz 9, 18.30 Uhr

DI, 5. NOVEMBER

Konzert um 4
Gemischtes Vorspiel, Musikschule Villach, 12, 16 Uhr
T: 0 42 42 / 24 64 40

ENSEMBLE 1781

Bambergersaal, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

MI, 6. NOVEMBER

Schülertheater Peter Pan
CCV, 9 Uhr
T: 01 / 876 36 20
E: office@theaterrnithorizont.at
W: theaterrnithorizont.at/musicals/peter-pan

DO, 7. NOVEMBER

Vernissage: „Wo ist das Kind?“
Kunst in der Stadt
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BUCH13 Literatur:im:puls

Martin Matheo, Georg Rejam & Xaver Helix, Café Bistro Secret Garden, Draulände 5, 19 Uhr
W: buch13.at

Jazz Villach 2019

Aki Takasee's Japanica
Kulturhofkeller, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
E: kulturforum@inode.at

SA, 9. NOVEMBER

„Parkour & Slackline“-Workshop
ab 12 Jahre, Galerie Freihausgasse, 14 Uhr, Anmeldung erbeten!
T: 0699 / 11 88 37 91
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

„Der kleine Spatz und die große Liebe“

Vernissage und Lesung mit Manuel Stanislaus Bierbaumer und Regina Schwandt, Galerie TART, Widmannsgasse 16, 19 Uhr
W: facebook.com/TARTTogetherArt

Pippo Pollina & Band –

30 Jahre Camminando
Parkhotel Villach, Bambergersaal, Moritschstraße 2, 19.30 Uhr
T: 0660 / 595 21 66

MO, 11. NOVEMBER

Staatsorchester Rheinische Philharmonie
CCV 19.30 / 18.45 Uhr, Einführung zum Konzert
T: 0 42 42 / 273 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

FR, 15. NOVEMBER

Jazz Villach 2019
Steve Swell / Elisabeth Harnik
Kulturhofkeller, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 896
E: kulturforum@inode.at

Anspielungen

Vernissage mit Petra Traxler-Pilgram
Galerie im Markushof, Italiener Straße 38, 19 Uhr
T: 0676 / 776 69 25
E: kaernten@evangelische-akademie.at
W: evangelische-akademie.at

SA, 16. NOVEMBER

„Hier sind die Kinder!“
Workshop zum Thema „Kunst in der Stadt“ für die ganze Familie
Galerie Freihausgasse, 10 Uhr
Anmeldung erbeten!
T: 0699 / 11 88 37 91
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Spurensuche –

Eine entführte Geschichte
Theaterstück zur Villacher Gewaltgeschichte, Treffpunkt Schillerpark, 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 32

MO, 18. NOVEMBER

Münchner Symphoniker
CCV, 19.30 / 18.45 Uhr, Einführung zum Konzert
T: 0 42 42 / 273 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DI, 19. NOVEMBER

Die Comedian Harmonists
CCV, 19.30, 18.45 Uhr, Einführung zum Musiktheaterabend
T: 0 42 42 / 273 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

MI, 20. NOVEMBER

Buch13 Nach Hause lesen
Gestaltet von Buch13 und Talenten der Musikschule Villach
Musikschule, 18 Uhr
W: buch13.at

DO, 21. NOVEMBER

Bettina Schneider: In jedem Mann steckt etwas Gutes

**OLDTIMER- und
RADIOMUSEUM** täglich

VILLACH - Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!

Fiat Balilla 508 **0676/4007125**
www.oldtimermuseum.at

Kriminalroman mit Villach
als Schauplatz. Sudhaus,
Brauhausgasse, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SA, 23. NOVEMBER
„Shared Walks“
ab 14 Jahren, Treffpunkt:
Galerie Freihausgasse, 15 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

MI, 27. NOVEMBER
Pip. Kindertheater ab 4 Jahren
Bambergsaal, 10 und 16 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Gedenkkonzert: Uli Scherer
CCV, 19.30 / 18.45 Uhr,
Einführung zum Konzert
T: 0 42 42 / 273 41

E: kultur@villach.at
W: www.villach.at/kultur

FR, 29. NOVEMBER
Kunst & Stadt
Workshop für Erwachsene
Galerie Freihausgasse, 18 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

AUSSTELLUNGEN

BIS DO, 31. OKTOBER
Sonderausstellung: BIER.
Draustadt – Braustadt
Museum der Stadt Villach,
Di bis So 10 bis 16.30 Uhr,
T: 0 42 42 / 205-3515
E: museum@villach.at
W: villach.at/museum

BIS SO, 10. NOVEMBER
Die Drau
Ausstellung im Kunsthau
Sudhaus, Brauhausgasse 6
T: 0699 / 19 15 54 10

BIS DI, 12. NOVEMBER
Es ist was es ist
Galerie im Markushof,
Italienerstraße 38,
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr
T: 0676 / 776 69 25
E: kaernten@evangelische-
akademie.at
W: evangelische-akademie.at

BIS DO, 5. DEZEMBER
Anspielungen
Galerie im Markushof,
Italienerstraße 38,
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr
T: 0676 / 776 69 25
E: kaernten@evangelische-
akademie.at
W: evangelische-akademie.at

„Der kleine Spatz und
die große Liebe“
Galerie TART, Widmannsgasse 16,
Mi und Do 10 bis 13 Uhr,
Fr 18 bis 20 Uhr
W: facebook.com/TARTTogetherArt

BIS SA, 7. DEZEMBER
Vernissage: „Wo ist das Kind?“
Kunst in der Stadt
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr 9 bis 13 Uhr und
14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

: TERMINE

SA, 2. NOVEMBER
Basement Punk night
Kulturhofkeller, 20 Uhr

MI, 6. NOVEMBER
Hilfsmittel-Infotag für
sehbeeinträchtigte Menschen
Parkcafé Villach, Moritschstraße
2, 14 bis 17 Uhr
T: 0664 / 441 58 38

FR, 8. NOVEMBER
Handwerkskunst aus Kärnten
Gasthof Wiegele, Pogöriacher
Straße 187, 17 bis 21 Uhr
T: 0664 / 129 1630
E: info@kraeuterspatz.at

FR, 8. – SO, 10. NOVEMBER
Kärntner Spieletage
Congress Center Villach,
Europaplatz 1, 9 bis 18 Uhr
T: 0650 / 435 25 04
E: office@spieletage.at

SA, 9. NOVEMBER
Unterweisung zur Ausübung
des Fischfanges nach §26
Fischereiverein Äsche, Reit-
schulgasse 7, 7.45 bis 16 Uhr
E: fischereiverein@aesche.at
W: aesche.at

Handwerkskunst aus Kärnten
Gasthof Wiegele, Pogöriacher
Straße 187, 10 bis 18 Uhr
T: 0664 / 129 16 30
E: info@kraeuterspatz.at

Eisdisco, Stadthalle Villach,
Tiroler Str. 47, 18.30 bis 21 Uhr



Ensemble 1781: Meister auf alten Instrumenten

Die slowenischen Künstler besitzen
enorme Musikalität und eine große
Begeisterung für alte Instrumente!
Auf Kopien von diesen wird dem Pub-
likum eine Musikwelt nähergebracht,
die selten auf Konzertpodien zu hö-
ren ist. Ihr Programmschwerpunkt
gehört den großen Meistern Mozart
und Beethoven.

Termin:

DI, 5. November, 19.30 Uhr,
Bambergsaal, Parkhotel



Wo ist das Kind? Kunst in der Stadt Villach

Gezeigt werden Projekte von Gast-
künstler*innen und Student*innen,
die künstlerische Arbeiten in städti-
schen Räumen umsetzen. Diese re-
agieren auf aktuelle Bedürfnisse auf
verschiedene Arten mit Interventio-
nen und Programmen, die am Puls
schwieriger Zeiten und (nicht allein)
städtischer Bedürfnisse bleiben.

Termin:

DO, 7. November, 19 Uhr, Galerie Freihaus-
gasse. Ausstellungsdauer: bis 7. Dezember



jazz.villach.2019: Aki Takase's Japanic

Im Kulturhofkeller, also mitten in
der Villacher Altstadt, bietet das Kul-
turforum Villach ein Jazzprogramm
der Extraklasse: Etwa das neue und
aufregende Quintett der legendären
Pianistin und Komponistin Aki
Takase. Sie und ihre Musiker zeigen,
dass Jazz nichts von seiner Dynamik,
Spielfreude und Spaß verloren hat.

Termin:

DO, 7. November, 20 Uhr,
Kulturhofkeller, Lederergasse

MO, 11. NOVEMBER
 Montagsakademie „Gesellschaftliche Verantwortung bei der Arzneimittelentwicklung“
 Live-Übertragung der Uni Graz,
 Alpen-Adria-Mediathek, Kaiser-Josef-Platz 1, 19 Uhr
 T: 050 477 7105

**MI, 13. BIS
 DO, 14. NOVEMBER**
 WEIN.LESE
 Alpe Adria Wein Festival
 Bambergsaal, 16 bis 21 Uhr
 T: 0664 / 424 35 04
 E: magneto@magneto-cpa.at

FR, 15. NOVEMBER
 Eröffnung Villacher Advent
 Rathausplatz, 18.30 Uhr
 T: 0676 / 46 600
 W: stadtmarketing-villach.at

MO, 18. NOVEMBER
 Mini Med – Herzinfarkt
 Paracelsussaal, 19 Uhr
 T: 0810 0810 60
 E: organisation@gesund.at

SO, 24. NOVEMBER
 Herbstkonzert
 Kelag Blasorchester
 Congress Center Villach, 16 Uhr
 T: 0676 / 87 80 15 39
 E: blasorchester@kelag.at

European Outdoor Film Tour
 Bambergsaal, 19.30 Uhr

MO, 25. NOVEMBER
 Montagsakademie
 „Stadt, Land – alles im Fluss:
 Wie Männer und Frauen Räume
 wahrnehmen und gestalten“
 Live-Übertragung aus der Uni
 Graz, Alpen-Adria-Mediathek,
 Kaiser-Josef-Platz 1, 19 Uhr
 T: 050 477 7105

FR, 29. NOVEMBER
 Perchtenlauf
 Innenstadt, 18.30 Uhr

SENIORENCLUBS DER STADT VILLACH

Eintritt frei, Infos unter:
 T: 0664 / 88 94 62 08
 W: volkshilfe-villach.at

VILLACH-OST
 Gemeinschaftsraum
 Magdalener Straße
 Mi, 6. und 20. November, 14 Uhr
 Seniorentreff

MULDENSIEDLUNG
 Auen Mehrzweckhaus
 Fr, 8. November, 14 Uhr
 Seniorentreff
 Fr, 29. November, 14 Uhr
 Nikolo



TON & PUR

**WARMBADERHOF
 PARKSALON**

08.11. 19.30 UHR
STAHLOS QUARTETT

09.11. 19.30 UHR
BELLE FIN

10.11. 19.30 UHR
DUO BREINSCHMID+GANSCH

LAND KÄRNTEN Kultur **villach** kultur

INFORMATIONEN UND KARTEN
www.promusica-carinthia.org



Genial: Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Das kongeniale Musikerkombinat ist zum ersten Mal in Villach. Benedict Kloeckner begeistert und erfüllt die russische Verzweiflungssymbolik des Cellokonzertes mit purer Lebensfreude. Das Werk blüht in den Händen des hochbegabten Cellisten voll auf, der mit Dirigent Daniel Raitskin einen genialen Partner gefunden hat.

Termin:

MO, 11. November, 19.30 Uhr, CCV,
 Einführung zum Konzertabend: 18.45 Uhr



Kammeroper Köln: Die Comedian Harmonists

Virtuose Perfektion, hinreißende Melodien, geniale Textkomik, grandiose Symbiose von ausdrucksstarker Körpersprache und suggestiver Mimik bringen die meisterhaften Sänger der Kammeroper Köln mit. Und sie haben auch unvergessliche Lieder wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Veronika, der Lenz ist da“ im Gepäck.

Termin:

DI, 19. November, 19.30 Uhr, CCV,
 Einführung zum Musikabend: 18.45 Uhr



Depeche Mode: SPIRITS in the Forest

In den Jahren 2017/2018 traten Depeche Mode weltweit mit ihrer Global Spirit Tour in 115 Shows vor mehr als 3 Millionen Fans auf. Dieser beeindruckende Film vom preisgekrönten Filmemacher und langjährigen Wegbegleiter Anton Corbijn, fängt die Energie und spektakulären Auftritte der Band ein.

Termin:

21. November, 20.30 Uhr, 24. November, 20 Uhr. Infos: Filmstudio T: 0 42 42 / 270 00

: GIRONCOLI-PREIS

Junge Kunsttalente, aufgepasst: Der Bruno-Gironcoli-Preis, ein Förderpreis für Villacher Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, wird wieder ausgerufen. Die Stadt und Initiator Wolfgang Gabriel haben diese Anerkennung für junge Talente ins Leben gerufen, um die Vielfalt und Kreativität des heimischen Kunstszene-Nachwuchses zu würdigen. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ihre Nominierungen einbringen, eine unabhängige Fachjury wählt aus den Vorschlägen die Preisträger aus, die dann bei einer großen Gala im Frühling 2020 geehrt und ausgezeichnet werden. Vorschläge für Preis-Anwärter (Alterslimit: 30 Jahre) bitte an E: gironcolipreis@villach.at.

: SPIELETAGE

Im Congress Center Villach spielt es sich vom 8. bis 10. November, jeweils von 9 bis 18 Uhr, wieder ab. Die IG „Spiel mit!“ präsentiert bei den Kärntner Spieletagen 2019 wieder eine Vielzahl an Neuheiten bei Brett- und Computerspielen. Außerdem gibt es auch in diesem Jahr, in Kooperation mit der Volkshilfe Kärnten, die Gebrauchtspielbörse. Alte oder nicht mehr benötigte Spiele finden so einen neuen Besitzer. Gutes tun, nicht nur für die Umwelt, sondern auch den Mitmenschen. Denn pro wiederverkauftem Spiel kommen der Volkshilfe Kärnten zwei Euro zugute.

ST. MAGDALEN

Volkshaus
Di, 5. und 19. November, 14 Uhr
Seniorentreff

ST. GEORGEN

Pogöriach, Mehrzweckhaus
Mi, 6. und 20. November, 14 Uhr
Seniorentreff

VÖLKENDORF

Judendorf-Mölterschach
Volkshaus
Mi, 6. und 20. November, 14 Uhr
Seniorentreff

LANDSKRON

Gasthaus „Huber“
Do, 14. November, 13 Uhr
Seniorentreff
Do, 28. November, 13 Uhr
Nikolo

PENSIONISTENWOHNHEIM

SCHLOSSGASSE
Fr, 8. und 29. November, 14 Uhr
Seniorentreff

MARIA GAIL

Volkshaus
Mi, 6. November, 14 Uhr
Kräuterspatz
Mi, 20. November, 14 Uhr
24 Stundenpflege

SCHÜTT

Feuerwehrhaus

Fr, 8. November, 14 Uhr
Seniorentreff

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 205-2900

MI, 30. OKTOBER

„Paracelsus – Die Dosis macht das Gift“
Start: 16.45 Uhr

MI, 6. NOVEMBER

„Paracelsus – Die Dosis macht das Gift!“
Start: 16.00 Uhr

FR, 8. NOVEMBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 13. NOVEMBER

„Villach im Nationalsozialismus“
Start: 16.00 Uhr

FR, 15. NOVEMBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 20. NOVEMBER

„Vom Brillenschaf zum Brillenmuseum“
Start: 16.00 Uhr

© HPHOTO - HANNES PACHEINER



Kriminalroman: In jedem Mann steckt etwas Gutes

Es ist der Auftakt zur Villach-Krimi-Reihe des Verlags SchriftStella: Bettina Schneider, besser als Betty Buttersky bekannt, veröffentlichte bereits Romane wie „Crash! Boom! Ben!“ und „Mit Schirm, Charme und Keks“. Ihr erster Krimi macht Villach zum Schauplatz des Geschehens.

Termin:

DO, 21. November 20 Uhr,
Villacher Brauerei, Sudhaus



Die lustigste Koalition des Landes ist wieder da

Die lustigste Koalition des Landes ist wieder in Villach. Mit Nikbakhsh & Oppitz sowie Zdenka Becker feat. Gebrüder Moped – die auch durch den Abend führen. Seit 2014 lädt die Kabarett Koalition namhafte KleinkünstlerInnen in den sympathischen Kulturhofkeller nach Villach ein.

Termin:

FR, 22. November, 19 Uhr
Kulturhofkeller, Lederergasse



Pip. Wie bewege ich mich durchs Leben?

Das Stück „Pip“ aus der Reihe Kindertheaterabo ist für den „STEL-LA19-Darstellender.Kunst.Preis“ für junges Publikum nominiert. Die Zuschauer verfolgen Pips Metamorphose von einem fast bewegungslosen Einzeller zur frisch geschlüpften Raupe oder zum orientierungslosen Käfer.

Ab 4 Jahren:

MI, 27. November, 10/16 Uhr, Bambergsaal,
Dauer ca. 40 Min.

FR, 22. NOVEMBER
Stadtspaziergang
 Start: 10 Uhr

MI, 27. NOVEMBER
„Braustadt – Draustadt“
 Start: 16.00 Uhr

FR, 29. OKTOBER
Stadtspaziergang
 Start: 10 Uhr

FREMDSPRACHEN

PIVA-Deutschkurse
 für Frauen (mit Kinderbetreuung), Italiener Straße 17, Dienstag und Donnerstag Vormittag, Anmeldung unter: T: 0 42 42 / 363 63 W: piva.or.at

Englisch Stammtisch
 Parkcafé, jeden Freitag um 17 Uhr

Spanisch-Stammtisch
 Jeden Dienstag, 10.30–11.30 Uhr, CIC office, Hauptplatz 7 W: cic-network.at

Italienisch-Stammtisch
 Jeden Dienstag, 9–10 Uhr, CIC office, Hauptplatz 7 W: cic-network.at

Fremdsprachige Gottesdienste
 Kroatisch: jeden Sonntag, Kirche St. Martin, 13 Uhr.

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
 Draulände und Burgplatz, jeden Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
 Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
 Widmannsgasse, jeden Freitag, 10.30 bis 17 Uhr

Flohmarkt
 Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher, Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr

Stadtflohmkt
 Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag ab 7 Uhr W: stadtflohmkt.at

Alpe Adria-Flohmkt
 Parkplatz Transgourmet, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag von 7 bis 15 Uhr

: ALLERHEILIGEN

DO, 31. OKTOBER
„Friedhofsspaziergang in die Dämmerung“ – vom St. Martin Friedhof zum Waldfriedhof, Eingangsportal Friedhof St. Martin, 15.30 Uhr

FR, 1. NOVEMBER
Gräbersegnungen Friedhof St. Martin, St. Martin Straße 54, 14 Uhr
Zentralfriedhof, Trattengasse 40, 14.30 Uhr
Waldfriedhof, Schmalgasse 17, 14.45 Uhr

SA, 2. NOVEMBER
„Friedhofsspaziergang in die Dämmerung“ – vom St. Martin Friedhof zum Waldfriedhof, Eingangsportal Friedhof St. Martin, 15.30 Uhr

MO, 4. NOVEMBER
Militärische Allerseelenfeier, Heldengräber Zentralfriedhof, Trattengasse 40, 14 Uhr

: BERATUNGEN

BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten
 Abteilung Gesundheit, 1. Stock, Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Elternberatung
 Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, jeden ersten Donners-tag des Monats, von 14 bis 16 Uhr, mit Impfmöglichkeit

Stillberatung
 Abteilung Gesundheit, 1. Stock, Zimmer 106, jeden Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

Frauenbüro der Stadt Villach
 Rathaus, Eingang 2, 2. Stock, Zimmer 203 T: 0 42 42 / 205-3113 W: villach.at/frauen

Jugendzentrum der Stadt Villach
 Gerbergasse 29 T: 0 42 42 / 205-3434 W: ju.villach.at

: KULTUR

JAZZ.VILLACH.2019. Elisabeth Harnik, Klavier, Steve Swell, Posaune. Die beiden Musiker kennen sich schon sehr lange und das Spiel Klavier/Posaune ist etwas ganz Besonderes, das sich für den intimen Rahmen des Kulturhofkellers besonders gut eignet. FR, 15. November 2019, 20 Uhr, Kulturhofkeller.

MITTAGSKOGEL AUSSTELLUNG. Mit der Ausstellung „Mittagskogel – eindrucksvoll, ausdrucksstark“ zeigt die Stadt Villach Werke aus ihrer umfangreichen Sammlung. Villacher und Kärntner Künstler waren wohl vom Anblick des Berges beeindruckt. Zu sehen sind Darstellungen quer durch alle Jahreszeiten. „MITTAGSKOGEL – EINDRUCKSVOLL – AUSDRUCKSSTARK“ Dinzlschloss, noch bis 6. Dezember



Theater KuKuKK: Mein Jahr in Trallalabad

Emilia ist aufgeregt: Sie geht mit ihren Eltern ein ganzes Jahr ins Ausland. Einerseits freut sie sich, andererseits ist so eine Reise auch beängstigend! Gibt es dort wirklich kein Weihnachten, dafür aber giftige Blutegel in den Wasserleitungen? Ein Stück über Aufbruch, Abschied, Mut, Neugier und Angst vor dem Fremden.

Ab 7 Jahren:

DO, 28. November, 10/16 Uhr, Bambergsaal, Dauer ca. 65 Min.



„Spot“ – Ein Scheinwerfer mit Seele

Ein wunderbares Licht-Erlebnis für die Aller kleinsten: „Spot“ ist ein Scheinwerfer und verwandelt sich ständig. Mal gelb wie die Sonne, mal blau wie das Meer und wenn er sich aufregt, wird er rot. Auch wenn er nicht spricht, lässt er das Publikum an seinen Geschichten teilhaben.

Ab 2 Jahren:

FR, 29. November, 10/16 Uhr, Bambergsaal, Dauer ca. 35 Min.

Aufgepasst:

Aktionswochen bei Hyundai!



Kleinwagen bis SUV:
Jetzt mit vielen
Aktionsmodellen bis zu
€ 9.100,-
sparen!

Attraktive Angebote wie zum Beispiel:

Hyundai KONA

1.0 T-GDI Benzin, 2WD, 120 PS, Einstiegsmodell

Jetzt statt **€ 20.690,-**

bei Leasing ab

€ 16.990,-

Hyundai KONA 4WD Pius

1.6 CRDi Diesel, 4WD, 136 PS, 7DCT mit 17 Zoll Leichtmetallfelgen, KRELL – Premium Sound System, Navigationssystem mit 8 Zoll Farbdisplay u.v.m.

Jetzt statt **€ 30.390,-**

bei Leasing um

€ 23.990,-



Autohaus **PETSCHNIG** Villach

Jetzt PROBEFAHREN! Auch Samstags geöffnet!

04242 - 27505

Büro für Integration

Eingang 2, Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr

T: 0 42 42 / 205-3119

E: integration@villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag

Kostenlose erste Rechtsauskunft, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, 14 bis 16 Uhr, keine Voranmeldung

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung am Bezirksgericht

Jeden zweiten Dienstag,
Peraustraße 23

T: 0 42 42 / 24 60 90

E: info@frauenberatung-villach.at

W: frauenberatung-villach.at

Frauengesundheitszentrum

Bietet Orientierungshilfe,
kostenlose, anonyme Beratung,
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23

T: 0 42 42 / 530 55

W: fgz-kaernten.at

Frauenberatung für von Gewalt betroffene Frauen

Sprechstunden jeden Mittwoch
von 12.30–13.30 Uhr
Peraustraße 23

T: 0 42 42 / 24 60 90

E: info@frauenberatung-villach.at

W: frauenberatung-villach.at

Frauenhaus

Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: T: 0 42 42 / 310 31

W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten

T: 0 463 / 50 48 71

E: office@selbsthilfe-kaernten.at

W: selbsthilfe-kaernten.at

MI, 6. NOVEMBER

Angehörige psychisch
Erkrankter

AVS, Schloßgasse 6, 18 Uhr

Aphasie

Café – Restaurant Inside,
Ossiacher Zeile 70, 17 Uhr

DO, 7. NOVEMBER

Stoma

Gasthaus Jedermann,
Bleibergerstraße 107, 14 Uhr

DI, 12. NOVEMBER

Narkolepsie

Café Rainer,
Oberer Kirchenplatz 5, 14 Uhr

Parkinson

Angehörige und Patientinnen
und Patienten
LKH Villach, Neurologie, 16 Uhr

Psychosomatik

LKH Villach, Neurologie, 18 Uhr

MO, 18. NOVEMBER

„Alltag mit Demenzpatienten“
und Alzheimererkrankten

Gesprächsrunde. AHA-Senioren-
& Pflegezentrum Untere Fellach,
Mahrhöflweg 17, 14 Uhr

T: 0664 / 311 04 14

MI, 20. NOVEMBER

Depressionen

LKH Villach, Neurologie, 16 Uhr

DI, 26. NOVEMBER

Psychosomatik

LKH Villach, Neurologie, 18 Uhr

Forum besser Hören

LKH Villach, 9 bis 11 Uhr

COPD

LKH Villach, Gemeinschaftshaus,
Dreschnigstraße 11, 14.30 Uhr

FR, 29. NOVEMBER

Frauenselbsthilfe
nach Brustkrebs,

LKH Villach, Neurologie 14 Uhr

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Anonyme Alkoholiker

Evangelischer Pfarrhof,
Adalbert-Stifterstraße 21
jeden Montag, 19 Uhr

T: 0676 / 731 73 56

E: gunther.langeheine@aon.at

W: anonyme-alkoholiker.at

AL-ANON (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Evangelisches Pfarramt Villach,
Wilhelm-Hohenheim-Str. 3,
jeden Freitag, 18.30 Uhr

T: 0 463 / 50 48 71

M: 0650 / 641 49 28

(Frau Mares)

E: office@selbsthilfe-kaernten.at

W: selbsthilfe-kaernten.at

Caritas Kärnten

Familien- und Lebensberatung,
Psychotherapie, Sozialberatung,
Suchtberatung, Männerberatung,
Karlsgasse 3/I

T: 0 42 42 / 213 52

E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at

W: caritas-kaernten.at

Carinthian International Club

CIC unterstützt internationale
Fachkräfte beim Einleben in
Kärnten. Köllpassage

T: 0650 / 260 81 95

W: cic-network.at

Dachverband Selbsthilfe

Infos zu Selbsthilfegruppen:

T: 0 463 / 50 48 71

W: selbsthilfe-kaernten.at

Demenzkaffee

Diakonie Haus Maria Gail,
Arnold-Clementsches-Straße
55, jeden 4. Dienstag im Monat,
9 bis 11 Uhr

E: SH-AZVillach@gmx.at

W: alzheimer-demenz.jimdo.com

Familienberatung I:K

Für Menschen mit Behinderung
und deren Angehörige:

„Inklusion:Kärnten – ungehindert
behindert“, Moritschstraße 2

T: 0677 / 61 40 16 54

E: info@i-kt.n.at

W: inklusionkaernten.at

Freiwilligenbörse

„villach.will helfen“

Anlaufstelle für ehrenamtliche
Tätigkeiten in Villach, nähere

Infos mittwochs von 10 bis

12 Uhr im Sozialmarkt Villach,

Klagenfurter Straße 6,

T: 0676 / 84 24 14-111

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32
(barrierefreier Eingang Kheven-
hüllergasse), Mo bis Do von
8 bis 16 und Fr von 8 bis 12 Uhr

T: 0720 / 20 82 00

Psychische Erkrankung

Sprechstunden in der Bera-
tungsstelle für Angehörige

psychisch Erkrankter, jeden

Donnerstag von 16 bis 18 Uhr,
Schloßgasse 6

T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik

Psychotherapeutische Ambulanz,
Anfrage und Anmeldung:

T: 0 463 / 50 00 88

PIVA – Projektgruppe

Integration von Ausländerinnen
und Ausländern

Beratungen, Betreuung,

Deutschkurse, Montag bis

Freitag von 8 bis 12 Uhr,

nachmittags nach Vereinbarung

T: 0 42 42 / 363 63

Rainbows-Gruppen

Für Kinder und Jugendliche,
deren Eltern sich getrennt

haben. Spezielle YOUTH-

Gruppen. Mag.a Ulla Nettek

T: 0 676 / 88 14 49 46

E: rainbows.kaernten@sos-kinderdorf.at

W: rainbows.at

DAS **BALLETT**



Gratis Workshop Klassisch und Modern

GELEITET VON DOZENTEN DES
BALLETTGYMNASIUMS UCCELLIS UDINE

AM SAMSTAG 12. JÄNNER
15 BIS 18 UHR
(ALTER 12- 14 JAHRE)

Ballettstudio Das Ballett

Auenweg 35 | 9500 Villach
www.das-ballett.at
T +43 699 10517586
E valentinamadritsch@yahoo.it

Die Vereinigung von Kunst & Bewegung

Tanzen bedeutet Emotion, Leidenschaft und vor allem Freude an der künstlerischen Bewegung: Für Valentina Madritsch ist diese Begeisterung und die Liebe zum Tanz zu ihrer Berufung geworden. Ihr Ziel war und ist es, Kinder und Erwachsene zu unterrichten. Derzeit werden 120 Ballettbegeisterte gefördert und entsprechend auf diesem Weg begleitet.

Einst begann sie mit vier Schülerinnen, die allesamt bei ihr in der „Royal Academy of Dance“ mit Zertifikaten abschlossen. Heuer darf sie 70 Schülerinnen und 2 Schülern zur bestandenen Prüfung – im Rahmen einer offiziellen Verleihung – gratulieren.



Nicht genug! Vergangenen Sommer wurde **Valentina Madritsch** nach **China** eingeladen, um dort an einer berühmten Ballettschule als Gastdozentin zu unterrichten – eine besondere Ehre. Auch im kommenden Jahr hat sie wieder Großes vor: Sie wird ihr Ballettwissen auch wieder international weitergeben. Ihr nächstes Ziel ist eine **Kooperation mit dem Ballettgynasium „Uccellis“** in Italien.

SHG Schizophrenie Villach für Betroffene und Angehörige
Info: Manuel Stanislaus
Bierbaumer
T: 0650 / 410 40 64

Sprechen mit den Händen
Lautsprachbegleitende Gebärdensprache für Hörgeschädigte und Angehörige.
T: 0664 / 914 36 00
E: beatrix.harb@lbg.at
W: lbg.at

Sprechtag Hörbeeinträchtigte LKH Villach, jeden 4. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr
T: 0 463 / 31 03 80
E: office@besserhoeren.org
W: www.besserhoeren.org

Trauerberatung
Jeden dritten Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr, Bestattungsgelände, Klagenfurter Straße 68
T: 050 / 199 66 99

SPRECHTAGE

FR, 8. NOVEMBER
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung durch die Rechtsanwaltskammer, Rathaus, Stadtsenatssaal, Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Sprechtag mit Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner
mittwochs ab 9.30 Uhr, Rathaus,

Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 403, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-5201

Sprechtag mit Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3101

Gehörlosensprechtag:
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 12 bis 13 Uhr, Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3101

Sprechtag mit Stadträtin Katharina Spanring
Termine nach Vereinbarung, Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 227, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4207

Sprechtag mit Stadtrat Christian Pober
dienstags von 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 226, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4200

Sprechtag mit Stadtrat Harald Sobe
Termine nach Vereinbarung, Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-1004

Sprechtag mit Stadtrat Erwin Baumann
mittwochs zwischen 9 und 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3102

GEMEINDERAT

MI, 6. NOVEMBER

Der Villacher Gemeinderat tagt diesmal im Bambergsaal ab 16 Uhr. Anträge und Beschlüsse villach.at/beschluesse-und-antraege
Die Sitzungen sind öffentlich.
Liveübertragung auf villach.at

: GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Ing. Günther Gantz
Annemarie Gradenegger
Margarete Griesser
Gisela Holz-Rohloff
Elfriede Kopeinig
Robert Maier
Oskar Obermann
Erika Romano
Ursula Santner
Maria Schury

Franz Teppan

ZUM 90. GEBURTSTAG

Rosa Leeb
Ing. Friedrich Mark
Franz Moser
Karl Pirker

ZUM 91. GEBURTSTAG

Elfriede Angermann

ZUM 92. GEBURTSTAG

Gerlinde Jonke

ZUM 93. GEBURTSTAG

Regina Eder
Paula Orsario

ZUM 94. GEBURTSTAG

Johann Burgstaller

ZUM 95. GEBURTSTAG

Karl Prettnr
Christine Ramminger

ZUM 100. GEBURTSTAG

Mathilde Kanduth

ZUM 102. GEBURTSTAG

Anna Mayer

GEBURTEN

DI, 13. AUGUST

Nelly
Tochter von Mehri Mahjob und Morteza Bisjerdi



Der NEUE

ASX

► 2WD und 4WD ► Manuell oder CVT-Getriebe ► Auch als 2WD CVT verfügbar

Jetzt ab € 19.990,- oder € 249,-/Monat*



Autohaus PETSCHNIG Villach / Tel. 04242 - 27505

Jetzt PROBEFAHREN ! auch Samstags geöffnet !

DI, 27. AUGUST

Jana
Tochter von Latifa Khalaf und
Alan Golo

MI, 28. AUGUST

Anel
Sohn von Melita und
Arnel Ramić

FR, 30. AUGUST

Zeynep Hüma
Tochter von Ayşe und
Bilal Kandemir

MO, 2. SEPTEMBER

Valentina
Tochter von Angelina Glanzer
und Tobias Zußner

MI, 4. SEPTEMBER

Ola
Tochter von Abeer Mhanna und
Tarek Alhabboush

DO, 5. SEPTEMBER

Alea
Tochter von Elfije Thaqi-Shishani
und Burim Shishani

SO, 8. SEPTEMBER

Ben
Sohn von Vanessa Maier und
Alexander Dulle

MO, 9. SEPTEMBER

Killian Henry
Sohn von Vanessa und Henry
Ricardo Andreas Hanuschek

MI, 11. SEPTEMBER

Davin
Sohn von Khamleen Mohamad
und Shyrwan Omer

FR, 13. SEPTEMBER

Yasmin
Tochter von Naima Barhoua und
Khalid Harime

Onyinyechukwu Claire

Tochter von Maureen Oluchukwu
Umeh und Josephat Chukwubui-
ke Ugochukwu

SA, 14. SEPTEMBER

Leon Mario
Sohn von Silvana Hüttenbrenner
und Mario Franz Buchacher

Matteo

Sohn von Klaudia Weber und
Ing. Jörg Groschacher

SO, 15. SEPTEMBER

Louis
Sohn von Tanja Marlene Prießner
und Andreas Tomaschitz

Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
04242-2800283 www.kidway.at

DI, 17. SEPTEMBER

Sofia Rosa
Tochter von Suzana Močić und
Genadi Usubjan

Nadija

Tochter von Irsana und
Amel Čehić

MI, 18. SEPTEMBER

Mia Sophie
Tochter von Angelika Salacher
und Antonio Draxl

SO, 22. SEPTEMBER

Demir
Sohn von Imola und
Soleiman Sayedi

MO, 23. SEPTEMBER

Aleyna
Tochter von Mirela und
Kenan Skenderović

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
DRAUPROMENADE 6, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

DI, 24. SEPTEMBER

Theresa
Tochter von Mag. rer. nat. Juliana
Christin und Dipl.-Ing. MSc (WU)
Erwin Johannes Winkler

DO, 26. SEPTEMBER

Lena Maria
Tochter von Ing. Gerhild Maria
und Matthias Peter Thomasser

Ella

Tochter von Simaf Alali und
Salman Ali

HOCHZEITEN

MI, 4. SEPTEMBER

Markus Seitz und Béatrice
Thiele, beide Villach

DI, 10. SEPTEMBER

Erwin Aichholzer und Katrin
Hencke, beide Villach

MI, 11. SEPTEMBER

Peter Turner und Birgit Ilse
Thaler, beide Villach

SA, 14. SEPTEMBER

DI BSc Martin Smoliner und
BA MA Magdalena Fellner,
beide Graz

DO, 19. SEPTEMBER

Rudolf Krückl und Margit Noré,
beide Villach

Christopher Steiner und
Jaqueline Warmuth, beide Villach

FR, 20. SEPTEMBER

Mag. rer. soc. oec. Daniel André
Hofer und Mag. rer. soc. oec.
Susanne Beate Kofler, Villach

Johannes Baumgartner und
Kerstin Feindt, beide Villach

SA, 21. SEPTEMBER

Julia Bianca Binder und Michaela
Hulko, beide Villach

Nermin Efendić, Žepče, Bosnien
und Herzegowina und Sabina
Durmišević, Villach

villach@hitreise.at
Strunjan/Kakifest
22.-24. Nov. 19
(Ausflug Kakipl. + € 16,-) Bus,
2x N/DZ/HP 4* Salinera inkl. Hallenbad
€ 169,-
Opatija
29. Nov.-1. Dez. 19
(23.-26. Dez. + € 50,-) Bus,
2-3x N/DZ/HP 4* Admiral inkl. Hallenb.
€ 149,-
Russland ab Klgft.
28. Dez. 19.-4. Jan. 20 (Silvesterreise)
Sonderflug ab Klagenfurt,
4x N/DZ/F 4* Moskau inkl. Stadtrundf.
3x N/DZ/F 4* St. Petersburg, inkl. Stadtrundf.
€ 995,-
hitreise.at
Villach/Ringmauergasse 10
T 04242-35440

TEPPICH-SERVICE
Fachmännische Reinigung
und Reparaturen!
Hauptplatz 14
Tel. 0676/ 680 4800
Orientteppichhaus
Maria Mottahedeh
Abholung u.
Lieferung gratis!

FR, 27. SEPTEMBER

Ing. Mag. phil. Viktor Janša und Elisabeth Krampf, beide Villach

SA, 28. SEPTEMBER

Daniel Puschnitz und LL Moec. Julia Glatz, beide Arriach

: TODESFÄLLE**SO, 1. SEPTEMBER**

Franziska Frass (88)

DI, 3. SEPTEMBER

Josefine Perkonig (95)

MI, 4. SEPTEMBER

Simone Eder (20)

SO, 8. SEPTEMBER

Veronika Koppensteiner (34)

DI, 10. SEPTEMBER

Franz Cepe (80)

MI, 11. SEPTEMBER

Melitta Knoll (86)

DO, 12. SEPTEMBER

Michaela Valtiner (57)
Josef Hübl (83)

FR, 13. SEPTEMBER

Alois Wetschek (83)

SA, 14. SEPTEMBER

Ferdinand Jakob Prenner (89)

MI, 18. SEPTEMBER

Hildegard Huber (85)

DO, 19. SEPTEMBER

Johann Lepuschitz (87)
Melitta Obrist (65)

FR, 20. SEPTEMBER

Sieglinde Kofler (87)

SA, 21. SEPTEMBER

Gertraud Nechwatal (75)
Lorenz Woschitz (93)
Helmuth Kuhn (89)

MO, 23. SEPTEMBER

Rothtraute Pilcz (91)
Karin Walter (70)

DI, 24. SEPTEMBER

Grete Mach (98)

DO, 26. SEPTEMBER

Margarethe Leopold (83)

SA, 28. SEPTEMBER

Johanna Schumy (86)

SO, 29. SEPTEMBER

Irmgard Ressmann (76)
Maria Dichtler (87)
Ida Rohr (96)

MO, 30. SEPTEMBER

Erwin Wirtisch (89)
Dr. jur. Alois Mansfeld (72)
Gerhard Drummel (84)

DI, 1. OKTOBER

Ing. Michael Feistritzer (46)

MI, 2. OKTOBER

Theresia Srienz (91)

: KIRCHLICHES**Katholische Stadtkirche**

Dekanatsamt Villach,
Kirchensteig 2
T: 0 42 42 / 56 56 81
W: kath-kirche-kaernten.at

Katholische Jugend

Jugendzentrum St. Jakob,
Oberer Kirchenplatz 9
T: 0676 / 87 72 24 66
W: facebook.com/
katholischejugend.villach

Eltern-Kind-Treffen

der Villacher Pfarren
T: 0676 / 87 72 24 08

Evangelische Pfarrgemeinde

A.B. Villach, Hohenheimstr. 3,
Di 8–12 Uhr, Fr 13–17 Uhr
T: 0 42 42 / 236 24
W: villach-evangelisch.at

Villach Nord

Adalbert-Stifter-Straße 21
T: 0 42 42 / 237 95
E: evang@villachnord.at
W: villachnord.at

St. Ruprecht

St. Ruprecht Platz 6,
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di und Do von 17 bis 19 Uhr
T: 0 42 42 / 417-12
E: office@struprecht-
evangelisch.at

Altkatholische

Kirchengemeinde
Pfarramt Burgkapelle,
T: 0664 / 304 60 20
W: alt-katholiken.at

Jehovas Zeugen

T: 0664 / 221 17 11, W: jw.org

Neuapostolische Kirche

Agnes-Greibl-Straße 17,
W: nak-ktn.at

Buddhistisches Zentrum

Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70
W: diamantweg.at

Bahai

Hauptplatz 14, 2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.com

Kirche Jesu Christi,

Der Heiligen der letzten Tage
Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16
E: fuerdiefamilie@gmail.com

Life Church Villach

Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57
W: villachlifechurch.at

Evangelikale Gemeinde Villach

Dr. Karl-Renner-Platz 2a
T: 0650 / 910 93 09
W: eg-villach.org
Evangeliumszentrum
Hauptplatz 14, 3. Stock
T: 0699 / 10 52 17 09
W: evz-villach.at

Freie Christengemeinde

Vassacherstraße 28,
T: 0699 / 11 84 89 20
W: fcg-villach.fcgoe.at

Siebenten-Tages Adventisten

Kasmanhuberstraße 1a
T: 0 42 42 / 272 14
W: villach.adventisten.at

: NOTDIENSTE**an Wochenenden & Feiertagen****APOTHEKE****APOTHEKENRUF: 1455**

W: apo24.at

FR, 1. – SA, 2. NOVEMBER

Obere Apotheke
10.-Oktober-Straße 4, 8–8 Uhr

SA, 2. – SO, 3. NOVEMBER

St. Leonhard Apotheke
Ernst-Pliva-Gasse 4, 12–8 Uhr

SO, 3. – MO, 4. NOVEMBER

Wulfenia Apotheke
Italienerstraße 4, 8–8 Uhr

FR, 8. – SA, 9. NOVEMBER

Apotheke Landskron
Ossiacher Straße 34, 18–8 Uhr

SA, 9. – SO, 10. NOVEMBER

St. Martin Apotheke
Sankt Martinier Straße 44,
12–8 Uhr

SO, 10. – MO, 11. NOVEMBER

Marien Apotheke
Maria Gailer Straße 36, 8–8 Uhr

FR, 15. – SA, 16. NOVEMBER

St. Leonhard Apotheke
Ernst-Pliva-Gasse 4, 18–8 Uhr

SA, 16. – SO, 17. NOVEMBER

Wulfenia Apotheke
Italienerstraße 4, 12–8 Uhr

SO, 17. – MO, 18. NOVEMBER

Lind Apotheke
Genotteallee 24, 8–8 Uhr

FR, 22. – SA, 23. NOVEMBER

St. Martin Apotheke
Sankt Martinier Straße 44,
18–8 Uhr

SA, 23. – SO, 24. NOVEMBER

Marien Apotheke
Maria Gailer Straße 36,
12–8 Uhr

: IN KÜRZE**LERNHELPER GESUCHT.**

Die Caritas Kärnten sucht
freiwillige Lernhelfer für
ihr Lerncafé. Mitzubringen
sind Freude am Umgang mit
jungen Menschen und zwei
Stunden Zeit pro Woche
(MO–DO, 13.30 bis 16 Uhr).
T: 0 463 / 555 60 52,
E: freiwillig@caritas-
kaernten.at

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN.

Mit einem
Klick bestens informiert:
villach.at/amtstafel – Än-
derungen des Flächenwid-
mungsplanes; Bebauungs-
planänderungen; Diverse
Kundmachungen; Anberau-
mungen; Ausschreibungen;
Tierfunde. Offene Stellen bei
der Stadt Villach: villach.at/
stellenausschreibungen so-
wie in der Kleinen Zeitung,
Kärntner Krone und der
Kärntner Landeszeitung.

SO, 24. – MO, 25. NOVEMBER

Sonnen Apotheke
Kärntner Straße 11, 8–8 Uhr

FR, 29. – SA, 30. NOVEMBER

Wulfenia Apotheke
Italienerstraße 4, 18–8 Uhr

HAUSARZT

Ärztlnotdienstabfrage
T: 141, W: aekkt.at/hausarzte

ZAHNARZT

Diensthabene Ärzte sowie Not-
falldienste am Wochenende:
W: ktn.zahnaerztekammer.at/
patientinnen/notdienstsuche

TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst auch
an Sonn- und Feiertagen:
W: tierarzt-ktn.at

TIERHEIM

Kärntner Tierschutzverein Vil-
lach, Pogöriacher Straße 102
T: 0 42 42 / 541 25
E: office@tierschutzvereinvillach.at
W: tierschutzvereinvillach.at

: STADTLIBEN



FOTOS: © AUGSTEIN MEDIEN

GEDENKFEIER. Vor dem künstlerisch erweiterten Denkmal am Oberen Kirchenplatz appellierte Bürgermeister Günther Albel am Vorabend des 10. Oktober, den Frieden in einem vereinten Europa als höchstes Gut zu pflegen. Traditionsverbundene Bürgerinnen und Bürger, Abordnungen der Verbände, des Bundesheeres, der Institutionen und Brauchtumsvereine gedachten der Opfer des Kärntner Abwehrkampfes und der Volksabstimmung. Festrednerin der Gedenkfeier war Paracelsusring-Trägerin und Historikerin Claudia Fräss-Ehrfeld. Den Prolog hielt Helena Ambrosch, Schülerin der NMS Auen.



© STADT VILLACH/AK

Aus Schlagzeugfellen werden Leuchtkörper

Georg Hohenwarter hat etwas gegen Einweg-Produkte und fasste den Entschluss, aus alten Schlagzeugfellen kreative Leuchtkörper zu bauen. Auf drums.at zeigt er Interessierten, wie er Design, Kunst und Umweltschutz gekonnt miteinander vereint. Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner gratulierten zur Geschäftsidee.



© KKP/REIML

Mamiladen sammelt für notleidende Kinder

Die größte Geschenkkaktion für notleidende Kinder in Ost- und Südosteuropa, „Weihnachten im Schuhkarton“, unterstützt auch Mamiladen-Chefin Christiana Glatz (rechts auf dem Foto, links Unterstützerin Sarah Urschitz). Noch bis 15. November kann man an der Draulände 6 Schuhkartons mit Spielzeug, Schulartikel, Schuhe und auch Zahnputzzeug abgeben. Auch Spenden sind sehr willkommen.



© OSKAR HÖHER

KFZ-Doc investierte kräftig in Modernisierung

Alexander Wrussnig gründete seine Firma KFZ-Doc im Jahr 2007. Derzeit beschäftigt er sechs Angestellte: Gottfried Unterüberbacher, Asmir Ribic, Stefan Wrussnig, Christof Wrussnig, Serif Dzabanji und Lehrling Martin Truppe. Jetzt investierte er einen sechststelligen Betrag in die Betriebsmodernisierung. Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner gratulierte dem Unternehmer.

: PERSÖNLICH



FRAUENPOWER. Ein neues Gesicht und viel Frauenpower in der großen Abteilung für alle Bauagenden im Magistrat Villach: Judith Bruckner-Moritsch ist seit Anfang

Oktober die neue stellvertretende Baudirektorin mit viel Dynamik und Praxiserfahrung aus der Privatwirtschaft.

JUBILÄUM.

Seit 30 Jahren versorgen Apotheker Ambros Morbitzer und sein Team die Landskronerinnen und Landskroner mit Medikamenten, Kräutern, Gesundheitstipps und vielem mehr. Zum Jubiläum gratulierte auch Bürgermeister Günther Albel mit einer Villacher Torte.



PARTY MIT 101. Ihren 101. Geburtstag feierte Ilse Hitz groß im Haus Senecura in Warmbad. Vier Kinder, 10 Enkel und 18 Urenkel ließen die Jubilarin hochleben. Besonders viel Freude bereitete ihr das Tortenbuffet. Ihr größter Wunsch wird sich in den nächsten Tagen erfüllen, wenn sie wieder in ihr Haus am Faaker See zurückkehrt. Daham is daham.



100. Ihren 100. Geburtstag beging Mathilde Kanduth kürzlich im Seniorenheim in der Pliwagasse. Zum Ehrentag überbrachte auch Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser einen prächtigen Blumenstrauß und die besten Glückwünsche.



Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner besuchten die Produktionswerkstätte in der Maria-Gailer-Straße.

Diese Werkstätte schult für das Leben

In der Maria-Gailer-Straße 36 ist der gemeinnützige Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung angesiedelt. Ziel ist es, die Chancen für jene Menschen zu erhöhen, die keine optimale Ausgangsposition haben und sie dabei zu unterstützen, auch am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die Jugendlichen werden von Experten fachlich begleitet, für Anforderungen am Arbeitsmarkt vorbereitet und bei der Jobsuche unterstützt.



Seltene Tierrassen sind ihnen wichtig

Seit 95 Jahren kümmert sich der Kleintierzuchtverein K2 um den Erhalt seltener Tierrassen – Grund genug, zu feiern! Zur großen Kleintierausstellung in der Kowatsch-Halle kamen 60 Aussteller mit 840 Tieren. Für die Organisation zeichnete K2-Obmann Leonhard Anderwald verantwortlich, mit dabei waren die Zuchtwarte Herbert Warum, Dieter Seegebart, Ewald Rasom und Martin Schreiner. Auch Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser schaute sich die Tiere an.



Liessmann-Ehrung (2. v. links) mit Kircher-Kohl, Laudator Huemer, Bgm. Manzenreiter

: VOR 20 JAHREN

Aus der Villacher Stadtzeitung im November 1998.

NEUE KINO-WELT. Am 6. November 1998 begann in Villach ein neues Kino-Zeitalter: Das Cineplexx in der Maria Gailer Straße öffnete seine Pforten. Es hat 150 Millionen Schilling (knapp 11 Millionen Euro) gekostet. Betreiber sind die Constantin Film Holding und die Wiener Holding. Es gibt knapp 1500 Sitze in sechs Sälen.

HOCHMODERNE ÖBB. In Villach wurde ein topmodernes Zentralstellwerk der ÖBB in Betrieb genommen, das die Sicherheit im Bahnhofsbereich erhöht. Die Gesamtkosten werden mit 370 Millionen Schilling (rund 27 Millionen Euro) angegeben.

INNENSTADT. Der schwedische Textilkonzern H&M eröffnet seine Filiale am Villacher Hauptplatz – und wird zum Frequenzbringer.

EHRUNG FÜR LIESSMANN. Der Villacher Philosoph Konrad Paul Liessmann erhält den 1986 ins Leben gerufenen Kulturpreis der Stadt Villach (Siehe Foto oben). Der Geehrte sagte in seiner Dankesrede: „Mein Schicksal, Leser und Schreiber zu sein, verdanke ich meiner Heimatstadt, den Schulen, den Buchhandlungen und nicht zuletzt der Arbeiterkammer-Bücherei.“



Die Fresken von Giselbert Hoke in der Aufbahrungshalle des Waldfriedhofes. Sie entstanden trotz erheblicher Widerstände.

Meisterwerke wider den Protest

Die Aufbahrungshalle im Waldfriedhof beherbergt einen wahren Kulturschatz: Fresken von Giselbert Hoke.

Spätherbst. Wenn die Tage kürzer und die Gedanken schwerer werden. Wenn man sich verstärkt der eigenen Vergänglichkeit bewusst ist und intensiver als sonst an den städtischen Friedhöfen der Verstorbenen gedenkt. Nicht allen Villacherinnen und Villachern wissen, dass es in den Villacher Friedhöfen auch wahre Kunstschätze zu bestaunen gibt, die den traurigen Anlässen einen würdigen Rahmen verleihen: So hat einer der bedeutendsten Kärntner Künstler, Giselbert Hoke, die Fresken in der Aufbahrungshalle des Waldfriedhofes gestaltet. Die Entstehungsgeschichte, die Hoke selbst in einem Arbeitstagebuch festgehalten hat, liest sich wie ein Krimi.

Protest der Öffentlichkeit

Der Waldfriedhof war unter dem Namen „Garten des Friedens“ bereits 1950 eröffnet worden. In seinem Arbeitstagebuch berichtet der Künstler Hoke auf persönliche und berührende Weise sein Ringen mit der Erschaf-

„Man verlangte die sofortige Einstellung der Arbeit[...]. Bis auf den Stadtrat waren alle meine Feinde.“

Auszug aus Hokes Arbeitstagebuch

fung des „Totentanzes“ und die Widerstände von Vertretern der Politik und aus der Öffentlichkeit. So schreibt der damals noch relativ wenig bekannte Künstler von Konflikten und Intrigen, Problemen mit dem Material und dem Zeitdruck, die bis zu völliger körperlicher und psychischer Erschöpfung führen. Trotz aller Widerstände aber stellte Hoke sein Kunstwerk fertig. Aufgrund massiven Protests wurde es jedoch mehrere Jahre verhängt, ehe die Fresken schließlich anerkannt wurden. Teile des Arbeitstagebuchs sind übrigens in den Museumsjahrbüchern nachzulesen.

Info:

Die Serie „Rückblicke“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Villach, Widmannsgasse 38.

Senza-Confini-Saisonkarte im Aktionsverkauf

Aktionsvorverkauf Talstation Dreiländereck: Tel. 04255/25855

Fr. 15. Nov. 19, 9 – 17 Uhr | Sa. 16. Nov. 19, 9 – 16 Uhr

Info- und Bestellhotline 04242/570470

Bestellung auch per E-Mail unter: office@schiberge.info

Preise Saisonkarten-Aktionsvorverkauf

Erwachsene (Jg. 1955-2000)	€ 361,-
Jugend/Senioren (Jg. 2001 – 2004/1954-)	€ 326,-
Kinder (Jg. 2005 – 2013)	€ 202,-

Familienpakete

2 Elternteile + 1 Kind	€ 762,-
2 Elternteile + 2 Kinder	€ 802,-
1 Elternteil + 2 Kinder	€ 629,-
1 Elternteil + 3 Kinder	€ 669,-
2 Elternteile + 1 Jugendl. + 1 Kind	€ 970,-
1 Elternteil + 1 Jugendl. + 1 Kind	€ 709,-
1 Elternteil + 1 Jugendl. + 2 Kinder	€ 749,-

Weitere Tarife auf Anfrage!

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten!



(Die Stimmung steigt)

KÄRNTEN, ITALIEN, SLOWENIEN



Der „Senza-Confini-Saisonskipass“ ist gültig während der Saison 2019/2020 in den Gebieten: „Dreiländereck“, Feistritz/Gail-Übungslift „Hrast“ (inkl. Nachtskilauf), Tarvis und Monte Lussari, unbegrenzt sowie für 3 Tages- oder Nachtzutritte in Kranjska Gora. Sowie in der Sommersaison 2020 am Dreiländereck gültig!

SUPERCOOL !!!
€ 10,- FÜR'S
BERGRESTAURANT



EINKAUFSGUTSCHEIN
€ 20,- VON GIGA SPORT
ab Einkaufswert € 100,-

giga sport

EINKAUFSGUTSCHEINE VON HERVIS
€ 20,- ab Einkaufswert € 100,-
50% auf Ski- oder Snowboardservice

Hervis

EIN KAFFEE

GRATIS

am 15. u. 16.11.2019

im Liftstüberl

Bon pro Person 1 x einlösbar.

Nähere Informationen finden Sie unter www.3laendereck.at

ETK schützt vor unliebsamen Gästen

Die Statistiken sprechen zwar von einem leichten „Minus“, die noch immer bedenklich niedrige Aufklärungsquote ist etwas gestiegen – und dennoch: Etwa jede halbe Stunde wird in die eigenen vier Wände der Österreicher eingestiegen.

9.797 mal wurde laut Kriminalstatistik 2018 eingebrochen. Die psychischen Folgen sind meist größer als die materiellen Schäden. Der Villacher Elektrospezialist ETK ist mit individuellen Alarm- und Sicherheitssystemen den Tätern auf der Spur.

Investitionen in die Sicherheitstechniken lohnen sich sowohl für private Haushalte als auch für Unternehmen. ETK, der Elektrospezialist aus Villach-St. Martin, bietet in Kooperation mit den führenden Herstellern maßgeschneiderte Lösungen für jede Brieftasche und jedes Bauvolumen an.

Für den durchschnittlichen Haushalt genügen oft schon einige Bewegungsmelder, Fensterkontakte oder eine Mini-Zentrale, um die örtliche Polizei via Direktverbindung oder sichtbarer Außensirene über unbetene Eindringlinge zu alarmieren. Die Installation ist denkbar einfach: Intelligente Funksysteme müssen nicht mehr verkabelt werden.

ETK hat Jahre lange Erfahrung in der Planung und Installation von Sicherheitssystemen für Alt- und Neubauten.

Lassen Sie sich vom ETK-Experten beraten: T 04242 / 55011 oder office@etk.at

ETK
Elektro Tischner & Klein
9500 Villach, Wiesensteig 19
Tel.: 04242 - 55011 www.etk.at

Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz

**IMMOBILIEN
NAGELER**
INNOVATION WOHNEN

ABSOLUTE RUHELAGE
TOSKANISCHER STIL
NÄHE DRAURADWEG

Zwei Häuser á 6 Wohnungen, inkl. Carportplätze
Wohnungsgrößen von 53 m² bis 100 m²

SONNENPLATZ VILLACH / ST. AGATHEN.

MEDITERRANER FLAIR

ST. AGATHEN. Vor den Toren von Villach wird die zweite Baustufe dieser kleinen, aber feinen Wohnanlage mit mediterranem Flair errichtet. Perfekt durchdachte Grundrisse mit südlich ausgerichteten Terrassen laden zu einem außerordentlichen Wohnerlebnis ein. Viele Freizeitmöglichkeiten (u.a. der Drauradweg) in unmittelbarer Nähe.

4-ZIMMER-PENTHOUSE- MAISONETTE:

KAUFPREIS: 336.900,-- €

Wohnnutzfläche: 111,36 m²

Balkon: 16,20 m²

Dachterrasse: 41,15 m²

* monatlich ab:

941,30 €

FINANZ REAL

3-ZIMMER- WOHNUNG

KAUFPREIS: 249.900,-- €

Wohnnutzfläche: 79,92 m²

Balkon: 18,73 m²

* monatlich ab:

738,90 €

FINANZ REAL



INFORMATION:
www.nageler.biz

HEIZWÄRMEBEDARF:
35,0 kWh/m²a (B);
f_{GEE}: 0,68 (A+)

3-ZIMMER- WOHNUNG

KAUFPREIS: 209.900,-- €

Wohnnutzfläche: 68,21 m²

Balkon: 13,25 m²

* monatlich ab:

589,20 €

FINANZ REAL

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 15% Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: wallner@finanzreal.com oder www.financeal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.